

Ähren Post

Gemeindemagazin für Hombrechtikon und Feldbach

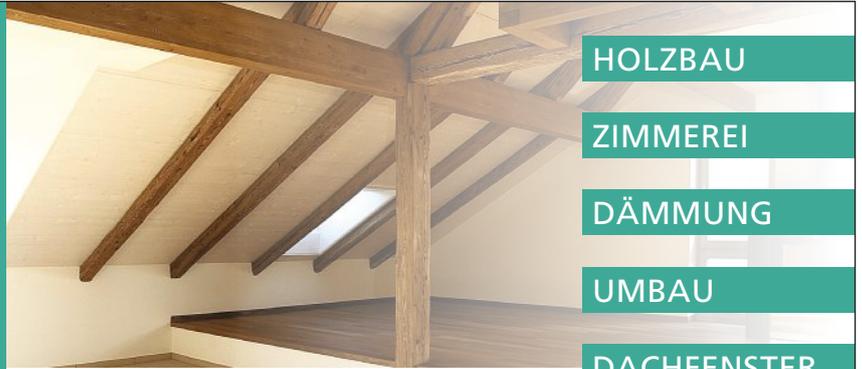
Ausgabe 1/2020

«weiss»



wd | w e r n e r
| d ä n d l i k e r
H O L Z B A U

IHR HOLZBAU PARTNER



HOLZBAU

ZIMMEREI

DÄMMUNG

UMBAU

DACHFENSTER

Hombrechtikon | 055 244 40 33 | info@wdholzbau.ch | wdholzbau.ch

NEU: 3 Duftduvets

Lavendel Airfresh Sleepline Duftduvet
Ganzjahresduvet Medium

auch ab jetzt erhältlich:
Zypresse und Eucalyptus Airfresh Sleepline Duftduvet

Tel: 079 771 13 21 info@engler-bettwaren.ch
www.engler-bettwaren.ch



ENGLER
Bettwaren

Praxis für chinesische Medizin



Herr Dr. Wei Zhang, TCM Spezialist
Frau Dr. Yanqiu Rao, TCM Spezialistin

Im Zentrum 10, 8634 Hombrechtikon, Tel. 055266 11 88
Gewerbstr. 9, 8132 Egg b. Zürich, Tel. 043277 00 06
Bahnhofstrasse 156, 8620 Wetzikon, Tel. 04354266 06
Walderstrasse 22, 8340 Hinwil, Tel. 044 524 11 88
info@tcmpraxiszh.ch, www.tcmpraxiszh.ch

Bei diesen Beschwerden kann Ihnen
chinesische Medizin helfen:

- Nacken-, Rücken- und Gelenkschmerzen
- Migräne, Schwindel und Kopfschmerzen
- Schlafstörung, Erschöpfung und Depression
- Allergien (Ekzeme, Heuschnupfen)
- Magen- und Verdauungsbeschwerden
- Menstruations- und Wechseljahresbeschwerden
- Folgeschäden von Schlaganfällen und Lähmungen
- Herz- und Kreislauf-Erkrankungen
- Entwöhnungen (Rauchen, Übergewicht)
- Angst/Panikstörungen, Burn-out
- Hauterkrankungen (Akne, Neurodermitis, Psoriasis)
- Rheumatische Erkrankungen
- Stärkung des Immunsystems
- Durchblutungsstörungen
- Stoffwechselstörungen
- Blasenentzündungen

GUTSCHEIN

60 Minuten Probebehandlung
mit Akupunktur und Heilmassage
für **nur CHF 30.-**
Terminvereinbarung erforderlich

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Kanton Zürich gilt seit Anfang 2018 ein neues Gemeindegesetz, und die Gemeinden haben bis Ende 2021 Zeit, ihre Gesetzgebung hierzu kompatibel zu machen. Wie Gemeindepräsident Rainer Odermatt in der «Ährenpost» Nummer 6 vom Dezember 2019 informierte, ist der Prozess für eine neue Gemeindeordnung (GO) in Hombrechtikon in vollem Gang. Die entsprechende Vernehmlassungsfrist ist nach einer zwischenzeitlichen Verlängerung exakt zum Zeitpunkt dieser Publikation abgelaufen.

Laut dem Hombrechtiker Gemeinderat will man «die Grundlage für eine strategiegeladete, zukunftsgerichtete und zeitgemässe Behördentätigkeit schaffen». Kernstück der neuen Gemeindeordnung seien Kompetenzverschiebungen innerhalb der Gemeindebehörden, diese betreffen etwa die Sozialbehörde, das Einbürgerungsverfahren, erweiterte Finanzbefugnisse für den Gemeinderat oder die Abschaffung der vorbereitenden Gemeindeversammlung.

Die neue GO soll voraussichtlich bis Ende 2020 der vorbereitenden Gemeindeversammlung vorgelegt werden. Danach ist für das erste Halbjahr 2021 eine Urnenabstimmung ge-

plant, worauf die Ratifizierung durch den Regierungsrat folgen kann. Hombrechtikons neue GO soll per 1. Januar 2022 in Kraft treten.

Nun ist klar, dass gegen die einen oder anderen Reformpläne Opposition besteht. Sei es im Fall der Sozialbehörde aus direkter Betroffenheit oder auch infolge der politischen Mitwirkung durch die Parteien der Gemeinde. Wie auch immer diese Ausmarchungen enden, ist davon auszugehen, dass es auf dem Weg zum finalen neuen Gemeindegesetz hüben wie drüben zum Schwenken der sogenannten weisse Fahne kommen wird. Dies ist nämlich charakteristisch für die demokratische Entscheidungsfindung, wie wir sie hierzulande kennen: ein Geben und ein Nehmen für mehrheitsfähige Lösungen. Und «weiss» passt ja auch zum aktuellen Thema dieser Nummer.

Wie auch immer, wir wünschen allen Beteiligten auf dem Weg zur neuen GO Hombrechtikons viel Kraft, Kreativität – und Einsicht. Und Ihnen, werte Leserschaft, nicht weniger Vergnügen mit der vorliegenden Ausgabe.

*Im Namen des Redaktionsteams
Martin Mäder*



Eine weisse Flagge symbolisiert zwar das Nach- oder gar das Aufgeben, doch sie macht auch den Weg für konstruktive Lösungen frei.

INHALTSVERZEICHNIS

Februar-Ausgabe 2020

Editorial	3	Politik	
		Aus der IPK Hombrechtikon	39
Thema «weiss»	5		
Auf einen Espresso ... mit Christine Barraud-Wiener	24	Vereine, Organisationen, Gewerbe	
		Turnverein Hombrechtikon	41
		Senioren für Senioren	43
		«Hombi 2020»-Präsident Max Baur	45
		Blumenatelier Hombrechtikon	48
		Toyota Proace der Garage Bamert AG	49
Gemeinde und Schule Der Gemeinderat informiert Die wichtigsten Beschlüsse Schule Hombrechtikon Veranstaltungskalender	27 29 33 34	Kultur	
		Theatergruppe Amaryllis	50
Kirchen Orchester vom See Orgelkonzert am 8. März 2020	37 38	Dies und Das	
		Zentrumsentwicklung	51
		Wettbewerb 50-Franken-Bild	53
		Notfallnummern/Impressum	54



TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

NEW TOYOTA C-HR HYBRID

GEWÖHNLICH WAR GESTERN!
Neu mit 2,0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS.

GARAGE-WEBER
MÄNNEDORF

Die Profis in Ihrer Nähe
Garage Weber AG Männedorf
Bergstrasse 183, 8708 Männedorf
Telefon 044 920 06 75, Fax 044 790 18 86
info@garage-weber.ch, www.garage-weber.ch

C-HR Hybrid Launch Edition, 2,0 HSD, 135 kW, Ø Verbr. 5,7* l/100 km, CO₂ 128* g/km, En.-Eff. A, Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. *Gemäss Prüfzyklus WLTP.



Breitlen

Wir kümmern uns um Sie.
Herzlich, kompetent.

- Beratungsstelle
- Alterswohnungen
- Alters- und Pflegeheim
- Spitex Hombrechtikon

**Leistungsauftrag der
Gemeinde Hombrechtikon**

Alterszentrum Breitlen
Im Zentrum 10 · 8634 Hombrechtikon
055 254 10 80 · www.azbreitlen.ch

DIE SIGNALE WEISSER HEMDEN

Viele Bedeutungen bergen viele Risiken

Das Schlimmste für den Träger eines weissen Hemds ist wohl der Ketchup-Fleck. Doch vielleicht hat man schon mit dem Anziehen eines noch reinen und blütenweissen Hemds bereits eine Aussage gemacht.

Was hat Weiss nicht alles für Bedeutungen ... Dabei sprechen wir hier nicht einmal von einer «echten» Farbe. Es geht um Begriffe wie Unschuld, Reinheit, Heiligkeit oder in fernöstlichen Kulturen sogar um Trauer und Tod. Und selbstverständlich bedeutet eine weisse Bluse oder ein weisses Hemd ebenfalls eine Art Code – man vermittelt damit eine Botschaft. «Wenn Sie überlegen, ob Sie morgen ein weisses Hemd anziehen sollen, dann bedenken Sie Ihre eigenen Bedürfnisse und Pläne», rät Agnes Rosner vom Psychologischen Institut – Fachbereich Kognitive Entscheidungspsychologie der Universität Zürich.

Die Wissenschaftlerin im Bereich der Entscheidungspsychologie verwies auf die Anfrage der «Ährenpost» zur Bedeutung des Kleidungsstücks «weisses Hemd» darauf, dass neben den persönlichen Bedürfnissen auch «die Rolle gesellschaftlicher Normen nicht zu vernachlässigen ist». Und weil ebendiese Rolle gewichtig ist, kann man entsprechend viel falsch machen. Auf diesen Umstand verweist auch Gertrud Brack, die Besitzerin von Mode Brack, dem Damenmode-Fachgeschäft in Hombrechtikon: «Weiss steht für festlich und rein. Aber Achtung: Auf Hochzeiten ist Weiss immer der Braut vorbehalten!» Deshalb: Aufgepasst, Brautjungfern!

Zeichen von Differenz und Distanz

Wie Gertrud Brack weiter ausführt, ist noch in manchen Banken das weisse Hemd Pflicht, Gleiches gelte für das Servicepersonal in Nobelrestaurants. In diesen Bereichen gehe es aber nicht nur um die Reinheit, die man so symbolisieren wolle. Gertrud Brack: «Mit diesem Kleidungsstück will man auch das Personal von der Kundschaft unterscheiden.» Ferner stehe Weiss auch für Klarheit und für Entschlossenheit. Und es handle sich um ein eigentliches Signal von Korrektheit. Wohl namentlich für das Personal einer Bank eine doch recht wichtige Tugend.

Das von der Modespezialistin erwähnte Distanzieren spielt schon seit langem eine wichtige Rolle. So war das reinweisse Hemd noch vor nicht allzu langer Zeit ein regelrechtes Statussymbol. Die Herren, die sich damit kleideten, wollten damit signalisieren, dass sie sich nicht mit körperlich anstrengender oder gar schmutziger Arbeit befassten. Auf dem Gebiet der Arbeitssoziologie wurden die Kategorien «Blue Collar Worker» und «White Collar Worker» geprägt. Dabei steht bei diesen englischen Begriffen «Collar» für «Kragen». Konkret verstand man darunter auf der einen Seite die meistens in einem Produktionsbetrieb tätigen Industriearbeiter und Handwerker, auf der anderen Seite standen die Handels- und Dienstleistungsberufe. Oder kurz: Arbeiter im sogenannten Blaumann, sprich Overall, und eben die Angestellten im weissen Hemd.

«Mit diesem Kleidungsstück will man auch das Personal von der Kundschaft unterscheiden.»

Ein gesellschaftliches Phänomen

Und natürlich war es zu gewissen Zeiten auch nicht selbstverständlich, dass man sich quasi täglich ein frisches Hemd leisten konnte. Ferner wurden weisse Hemden sogar derart hochstilisiert, dass man in den Schreib- und Amtsstuben zum Schutz der Ärmel Schoner trug, welche übergezogen wurden. Wehe, man schmierte mit der Feder oder man bekleckerte sich mit dem Graft eines Bleistifts. Diese Sauberkeit und Frische kennt auch die Farb- und Stilberaterin Martina Ludwig aus Winterthur. Und auch sie weist darauf hin, «dass wenn



Mit Ärmelschonern versuchten die «White Collar Workers» im Büro die weissen Hemden vor Verschmutzung zu schützen.



Wenn alle dasselbe tragen, macht das weisse Hemd auch ohne Jacke die Uniform aus.

der Träger als klassischer und seriöser Geschäftsmann auftreten möchte, ein weisses Oberteil unter dem Anzug mit Sicherheit eine gute Wahl ist».

Doch diese Bekleidungswahl ist im übertragenen Sinn nicht immer automatisch quasi ein «Türöffner» und verschafft Respekt. Martina Ludwig warnt: «Man muss sicher sein, welcher Weisston der Person wirklich steht, ansonsten wirkt man einfach nur blass und fade.» Also, auch hier aufgepasst, denn wer will schon krank aussehen? «Stilvoller wirkt Mann aber mit einem zum Hautton passenden hellblauen Hemd», empfiehlt die Stilexpertin. Deshalb seien die Krawatte sowie der Anzug selbst noch wichtiger als «nur die Hemdfarbe».

Ein unverzichtbares Element

Weiss vermittelt, wie wir vorhin erfahren haben, unter allem anderen auch Respekt. Diese Eigenschaft ist fraglos namentlich bei Uniformen nicht zu unterschätzen. Es geht hier ebenfalls um die in diesem Zusammenhang beinahe schon unabdingbare formale Strenge. Diese Symbolik konnte man aber nicht nur aus dem Alltag etwa von Polizei oder Militär, sondern zum Beispiel auch in einer Sparte, wo es doch recht beschwingt zu und her geht. «Nein, eine andere Hemdfarbe als Weiss kann ich mir bei unseren Uniformen nicht vorstellen», erklärt Sabina Gallati, die Co-Präsidentin des Musikvereins Harmonie Hombrechtikon.

Sabina Gallati weist darauf hin, dass Weiss zu allem passe. Zu den Krawatten, den schwarzen Hosen sowie den roten und schwarzen Jacken der Spielgemeinschaft. Zwar wird bei Sommerhitze, oder auch drinnen im warmen Saal, auch mal die Uniformjacke ausgezogen, doch für Sabina Gallati liegt dann noch immer eine Uniform vor, dies wegen der Krawatte und der schwarzen Uniformhose. Was sie sich nicht vorstellen könne, sei Marschmusik in Alltagskleidung.

Weil nun ein solches Bekleidungsstück derart wichtig ist, dürfte es für ein Modefachgeschäft im Sortiment wohl unverzichtbar sein. Dass dem effektiv so ist, bestätigt Gertrud Brack: «In unserer Boutique für Damenbekleidung macht der Anteil an reinen weissen Blusen vielleicht 10 Prozent aus.» Man müsse auch wissen, «dass Weiss keinen Jahreszeiten unterworfen ist und deshalb auch immer im Sortiment vorrätig zu sein hat». Dieser Aspekt ist absolut nachvollziehbar. Und dies vor allem deshalb, weil es ja immer irgendwelche festliche Anlässe wie Geburtstage zu feiern gibt, wo man etwas Schönes zum Anziehen braucht. Aber eben, bitte auf die Braut achten!

Martin Mäder

Gertrud Brack präsentiert weisse Blusen, ein in einem Modegeschäft unverzichtbarer Artikel. Foto: Ernst Brack



DIE AUFGABEN DES ZIVILSCHUTZES



Interview mit dem Ortskommandanten Jan Weiss

Der Zivilschutz ist wie die Armee eine Einrichtung zum Schutz der Bevölkerung. In Notfällen, Katastrophen und Kriegen gelangt er in Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen zum Einsatz. Im Gespräch orientiert der lokale Kommandant unter anderem über die Einrichtungen in Hombrechtikon.

Wir treffen Jan Weiss, den Kommandanten der lokalen Zivilschutzorganisation (ZSO), in seiner Zentrale, dem Orts-Kommando-Posten (OKP). Nach einem Rundgang durch die Anlage stellt er sich den Fragen der «Ährenpost».

Herr Weiss, wie lange sind Sie schon im Amt?

Ich wurde 2013 vom Gemeinderat gewählt, also bin ich seit sechs Jahren Kommandant. Dieses Amt ist übrigens auf die Funktion und nicht die Person bezogen.

Wie hoch ist Ihre zeitliche Belastung? Und was stellen Sie in dieser Zeit sicher?

Das Kommando umfasst theoretisch ein Pensum von 10 bis 15 Prozent. Ich beschäftige

mich dabei auch mit Fragen wie: Wo sind die Info-Punkte, wenn nichts mehr geht? Wie ist die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung gesichert?

Wie ist die örtliche ZSO gegliedert?

Neben mir als Kommandanten gibt es 30 weitere Personen in leitenden Funktionen. Insgesamt beträgt der Bestand rund 110 Personen (Stand 2019).

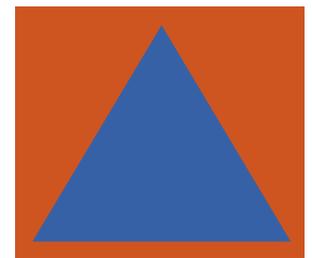
Auf welcher Basis werden die Aufgaben ausgeführt?

Die Aufgaben sind durch den von der Gemeinde verfassten Leistungsauftrag vorgegeben wie auch durch die von der Organisation selbst benötigten Weiterbildungen und Übungen. Auf unserer Homepage findet man die Eckdaten im Jahresprogramm zusammengefasst, diese enthalten unter anderem zwölf Wiederholungskurse (WK) und drei Kadervorkurse.

Gibt es bei der Erfüllung der Aufgaben Spielraum?

Zwar sind die Abläufe schematisch vorgegeben, aber um die Ziele zu erreichen, ist eigenes

Das Signet der Zivilschutzorganisationen ist international dasselbe: ein blaues, gleichseitiges Dreieck auf orangem Hintergrund.



Zivilschutz-Schulungsblock «Abrutschsicherung» an der Furka 2019.



Damen- und Herrencoiffeur
Dörfli / Hofwiesenstrasse 6
8634 Hombrechtikon

www.coiffeurschneider.ch
055 244 10 23



SCHNELL TREUHAND

Wir kümmern uns um Ihre Zahlen,
vertrauensvoll und professionell.

8712 Stäfa | Goethestrasse 21 | +41 44 927 22 22
info@schnelltreuhand.ch | www.schnelltreuhand.ch



SCHNELL IMMOBILIEN

Sie erwarten den
besten Verkaufserfolg?
Wir sorgen dafür!

8712 Stäfa | Goethestrasse 21 | +41 44 927 22 77
info@schnellimmobilien.ch | www.schnellimmobilien.ch

Hausmann Reinigungen

das R-Team GmbH



**Bau-, Fenster-, Umzugs- und Unterhaltsreinigungen,
Hauswartungen, Gartenpflege**

**Im Kampf gegen den Schmutz.....
und für die Werterhaltung Ihrer Liegenschaft!**

8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 21 82

www.rteam.ch

info@rteam.ch



D. Berner AG
Bodenbeläge
Malergeschäft

Richttannstrasse 2
8634 Hombrechtikon
Telefon 055 244 18 24
info@berner-bodenbelaege.ch
www.berner-bodenbelaege.ch





abwechslungsreiche Einsätze ausserhalb unserer Gemeinde sind immer ein Erlebnis.

Bild links: Erstellung eines Kontrollwegs für das Sicherheitspersonal der Furkabahn.

Wie wird mit umliegenden Organisationen zusammengearbeitet?

Die meisten Übungen machen wir selbstständig. Unsere Mitglieder, die Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS), sind jährlich im Minimum zu zwei Diensttagen verpflichtet. Je nach Bedarf vereinigen wir uns mit der ZSO Stäfa, um die nötigen Dienstage auszuschöpfen.

«Der Zivilschutz könnte sicher mehr Informationen über sich und seine Tätigkeit an die Öffentlichkeit weiterleiten.»

Organisationstalent nötig. Denn es läuft nie wie erwartet, darum braucht es Eigeninitiative der Zivilschützer.

Wo sind die wunden Punkte?

Der Zivilschutz könnte sicher mehr Informationen über sich und seine Tätigkeit an die Öffentlichkeit weiterleiten. In diesem Sinne sind beispielsweise Übungen mit Schulklassen gut, wo wir auf unsere wichtigen Aufgaben hinweisen können. Was auch noch verbessert werden könnte, sind Massnahmen, um die Motivation von Dienstpflichtigen im Alter von über 30 Jahren zu erhalten. Hier helfen gewiss externe Einsätze wie 2019 auf der Furka mit der Furkabahn. Gerade gut organisierte und

Welche Zivilschutz-Infrastruktur gibt es in Hombrechtikon?

In Hombrechtikon befinden sich sieben Anlagen: in Feldbach, beim Friedhof, beim Altersheim Uetzikon, in der Herrgass, im Hasel, beim Schützenhaus sowie im Schulhaus Eichberg. Ein weiterer Schutzraum ist in der Breitlen hauptsächlich für Pensionäre eingerichtet. Für Kulturgüter steht unter dem Gemeindesaal ein Raum zur Verfügung.

Weiss die Bevölkerung, wo die Schutzräume sind und was im Notfall zu tun ist? Wie oft wird das kommuniziert?

Die Mehrheit der Bevölkerung weiss es nicht, ausser sie sind Besitzer einer Anlage. Der Schutzraumbezug ist nur im Kriegsfall vorgese-



Eine Hangstützmauer wird von Geröll befreit.
Bilder: Dominic Odermatt



Jan Weiss,
Ortskommandant Zivilschutz
Hombrechtikon.

hen. Die Kommunikation für einen Bezug wird erst in der Mobilisierungsphase (Vorbereitung auf den Ernstfall) eines solchen Ereignisses kommuniziert. Bei Alarm erfolgen genauere Anweisungen. Einen Notvorrat anzulegen, ist sicher in jedem Fall angezeigt.

Wie wird bei einem Grossereignis und entsprechender Gefahr die Bevölkerung verständigt?

Im Ernstfall alarmieren die übergeordneten Behörden primär mittels des Sirenenalarms, und danach folgen Informationen über das Radio mit Angaben zu entsprechendem Verhalten und Vorkehrungen. Man muss wissen, dass zum Beispiel Katastrophen oder andere gravierende Ereignisse mit einem aktiven Einbezug der ZSO selten vorkommen. Nur etwa einmal alle zehn Jahre.

Wie wird sonst die Öffentlichkeit einbezogen? Gibt es etwa einen «Zivilschutztag» mit der Besichtigung von Anlagen?

Grössere ZSO kennen tatsächlich solche Tage, wir sind aber eine kleinere Organisation. Bislang wurde die Öffentlichkeit nicht explizit auf diese Weise miteinbezogen. Nun werden wir aber am Mittwoch, 8. April 2020, einen Tag der offenen Tür für interessierte Personen organisieren.

René-Jacques Weber

Weitere Informationen: www.zso-hombi.ch. Wer sich generell für das Thema Zivilschutz interessiert, kann beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) gratis die Zeitschrift «Bevölkerungsschutz» beziehen. Kontakt: BABS, Guisanplatz 1B, 3003 Bern, info@babs.admin.ch

Sichere Unterkünfte für alle

Im Ernstfall alarmiert wird mit 5000 stationären und 2200 mobilen Sirenen und danach über das Radio. Landesweit sind rund 360 000 Schutzräume in 1700 Schutzanlagen vorhanden, die bei einem Krieg genutzt werden sollen. Grundsätzlich steht jeder Einwohnerin und jedem Einwohner ein Schutzraumplatz in der Nähe von Wohnung oder Haus zur Verfügung. Wenn es die Situation erfordert, finden Personen aber auch in öffentlichen Schutzräumen eine sichere Unterkunft. In der Betreuungsstelle beim Gemeindehaus erhalten pflegebedürftige und verwundete Menschen Platz. Der wichtigste Raum für die Einsatzkräfte des Zivilschutzes und seiner Partnerorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität sowie Spezialisten zum Erhalt der technischen Infrastruktur) ist der Ortskommandoposten (OKP). Dieser ist bei Übungen und im Ernstfall das eigentliche Nervenzentrum. In diesen Räumen in der Nähe des Feuerwehrdepots werden Nachrichten gesendet und empfangen, Entscheide gefällt oder auch Mahlzeiten zubereitet. Ausserdem finden hier Zivilschutzleistende eine sichere Unterkunft. Weitere Auskünfte erteilt die Sicherheitsabteilung (Hansueli Nüssli, Abteilungsleiter, Tel. 055 254 92 50).

Die Aufgaben des Zivilschutzes

Der Zivilschutz (ZS) kommt bei Katastrophen und Notlagen zum Einsatz und ist lokal organisiert, Ausführende sind die Gemeinden und Regionen. Als Milizorganisation agiert er subsidiär zu Polizei und Feuerwehr. Seine Hauptaufgaben sind die Bereitstellung der Schutzinfrastruktur und der Mittel zur Alarmierung der Bevölkerung, die Betreuung von schutzsuchenden und von obdachlosen Personen, der Schutz von Kulturgütern, die Unterstützung der Partnerorganisationen, insbesondere bei Katastrophen, Diensten und in Notlagen, plus die Verstärkung der Führungsunterstützung und der Logistik, und Instandstellungsarbeiten sowie Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft.

Schränke
Küchen
Möbel
Bäder
Türen
Parkett
Fenster



SCHREINEREI GRAF

8634 Hombrechtikon • www.schreinereigraf.ch • 055 244 14 88

Kreative Lösungen • Solides Handwerk



Seit 1956

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

VON WEISS ZU WEISHEIT

Nur eine Frage des Alters?

Wenn über Weisheit oder über jemanden, der weise ist, gesprochen wird, denkt man eher an eine Person, die etwas Grosses geleistet hat. Weit zurück liegt die Geschichte von den drei Weisen aus dem Morgenland. Ob die drei Männer damals schon weisses oder spärliches Haar hatten, was als ein besonderes Merkmal von Weisheit gelten soll, geht aus der Geschichte nicht hervor.

Jeden letzten Freitag im Monat gibt es in Hombrechtikon die «Manne-Rundi». Man trifft sich und diskutiert über Gott und die Welt, hört einen Vortrag oder gestaltet den Abend nach freier Wahl. Exkursionen und Besichtigungen aller Art geben diesen Treffen einen besonderen Aspekt. Mich nahm nun die Meinung der «Manne-Rundi» zu diesem Thema wunder. Kirchenpflegepräsident und Initiator der Runde Andreas Dürr überliess mir deshalb an einem Abend die Moderation. Vom Grundthema «Weiss» irgendwie auf Weisheit zu kommen, ist schon fast wie die Frage «Warum ist Weiss nicht Schwarz?».

Die Definition von Sokrates

Sein überliefertes Zitat besagt: «Der Kluge lernt aus allem und von jedem, der Normale aus seinen Erfahrungen und der Dumme weiss alles



besser.» Also sollte Weisheit von geistiger Beweglichkeit und Unabhängigkeit zeugen. Weisse Männer, sie müssen das sein, weil die meisten im fortgeschrittenen Alter sind, setzten sich an dem «Manne-Rundi»-Abend an einen Fragebogen über Weisheit. Aus sechs verschiedenen Fragen, alle zur Definition von Weisheit, entstanden rund 65 verschiedene Antworten und Erklärungen dazu.



Im Rahmen der Hombrechtiker «Manne-Rundi» und am Treffen im Alterszentrum Breitlen war eine gehörige Portion Lebensweisheit versammelt. Das logische Resultat waren engagierte Gespräche, aus denen die verschiedensten Ansichten zur Frage resultierten, ob denn Weisheit zwingend mit dem Alter zusammenhängt und weisses Kopfhaar davon äusserlich Zeugnis ablegt.

SCRJ Lakers Keeper Melvin Nyffeler
erholt sich auf seinem Embru Bett!

Wann erholen Sie sich?

Leistungsträger



Embru-Werke AG
Rapperswilerstrasse 33
CH-8630 Rüti ZH

+41 55 251 15 15
bfg@embru.ch
www.embru.ch

embru
möbel ein leben lang

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag, 13.30–17 Uhr ■ Dienstag - Freitag, 09–12/13.30–17 Uhr ■ Samstag, 09–16 Uhr

NEW TOYOTA COROLLA GR-SPORT

 **TOYOTA
+ BAMERT
= Top-Angebot**



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

RACING INSPIRED

Neu mit 2,0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS.

**TOYOTA
FOR YOU
LEASING** | **2.9% MIT
FREE SERVICE
VOLLGARANTIE
ASSISTANCE**



BAMERT AG

Zürichstrasse 976, 8610 Uster, 044 905 20 30, www.bamert.ch

**DAS TOYOTA-CENTER
ZÜRICH OBERLAND
SEIT 50 JAHREN**

Corolla Hybrid GR-Sport, 2,0 HSD, 135 kW. Ø Verbr. 5,6* l/100 km, CO₂ 127* g/km, En.-Eff. A. Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. *Gemäss Prüfzyklus WLTP.

Viele Gesichter der Weisheit

Weisheit ist ein Sammelbegriff, zu dem auch die Vernunft zählt. Das fortgeschrittene Alter geht einher mit einem gewissen Reifeprozess. Im Berufsleben steht man im Kontakt mit Menschen, man muss sich bewähren und wird dadurch auch weiser, gelassener, überlegter. Zum Glück gibt es weise Frauen und Männer. Sie hat es immer gegeben und sie sind für eine ausgewogene, weise Lebensform wegweisend.

Ferner zeigt sich Weisheit auf vielen Gebieten und drückt sich in verschiedener Art und Qualität aus. Sie leidet oft an Interesselosigkeit und einer Übersättigung an Reizen und Angeboten. Eltern und Jugendliche sind mit den Anforderungen im heutigen Alltag oft überfordert. Das heutige Dasein ist wesentlich komplexer und verlangt in mancher Hinsicht sehr viel mehr Engagement und ständige Weiterbildung. Dies ist keine Weisheit, es ist aber weise, es zu tun. Familien sind, betreffend Grösse, kleiner geworden. Früher trug ein jüngeres Geschwister noch die Kleider des älteren aus. Der Lohn des Vaters war kleiner und daher auch die Ansprüche geringer. Die Mutter war zu Hause und für die Kinder immer ansprechbar.

Erkenntnisse und Lehren

Wenn man in die falsche Richtung läuft, macht es keinen Sinn, die Geschwindigkeit zu erhöhen, das ist auch Weisheit. Wenn wir als Enkelkinder von der guten alten Zeit sprachen, ärgerten wir die Grossmutter – sie war eben alt und weise. Weisheit sollte über Klugheit und Wissenschaft stehen, tut es aber nicht, sonst



gäbe es keine Atombombe und keine Kriege. Die Weisheit, weise sein, bedeutet für mich, mit meiner Familie in einer gesunden Umwelt zu leben. Schliesslich beendeten die Männer aus der Runde die interessante Diskussion und man kehrte zurück nach Hause. Wie die Weisen aus dem Morgenland.

«Das fortgeschrittene Alter geht einher mit einem gewissen Reifeprozess.»

Forscher als Musterbeispiel

Nun wollte ich noch wissen, was Bewohner im Alterszentrum Breitlen zu dem Thema für eine Meinung haben. Madeleine Henle, die Leiterin des Alterszentrums in Hombrechtikon, war sofort bereit, über die Meinungen zum Thema Weisheit eine Fragestunde einzuplanen. Gesagt, getan. Und um die aktuelle «Quotenregelung» zu erwähnen, die anwesenden Frauen



Holz am Bau: weil man die Natur nicht verbessern kann.

Raimann
Holzbau AG 8633 Wolfhausen

- Holzbau
- Elementbau
- Dachsanierungen
- Bodenbeläge
- Isolationen
- Innenausbau, Renovationen
- Dachfenster
- Fertiglukarnen
- Fassaden
- Terrassenböden

Fragen Sie uns.
Wir zeigen Ihnen gerne interessante Gesamtlösungen.

Telefon 055 243 11 27 raimann-holzbau.ch



Operettenbühne
Hombrechtikon

Wir spielen dieses Jahr «Die Lustige Witwe» von Franz Lehár und suchen für die 16 Vorstellungen vom 5. September bis 10. Oktober, jeweils am Freitagabend, Samstagabend und Sonntagnachmittag

eine Leiterin- /einen Leiter für unsere Operettenstube im kleinen Gemeindesaal

Sie übernehmen die Verantwortung für die Logistik und den Einkauf der Getränke und Snacks, sowie die Personalführung. Die Einsatzplanung des Servicepersonals wird vom Verein organisiert.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Operettenbühne Hombrechtikon
Postfach 231, 8634 Hombrechtikon
info@operette-hombrechtikon.ch
oder telefonisch an

Frau E. Brandenberger Krauss, Telefon 044 980 43 56

IEB

IEB AG

**Wir haben den Durchblick.
Das Treuhandbüro in Ihrer Region.**



Wir bieten umfassende Dienstleistungen und Beratungen in folgenden Bereichen:

Buchhaltung / Rechnungswesen
Lohnbuchhaltung
Steuerberatung
Liegenschaftsverwaltung

Das Team von IEB übernimmt Ihre administrativen Aufgaben, damit Sie sich ganz auf Ihr Tagesgeschäft konzentrieren können.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

IEB AG | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg ZH
043 833 80 40 | info@ieb.ch | www.ieb.ch



Paradies

das spezielle Einkaufen

Birnel-Verkauf

Mittwoch, 18. März 2020, 8.00–12.00 Uhr und 14.00–18.30 Uhr

Das Paradies-Dorflädli verkauft für die Winterhilfe Birnel. Er wird aus ungespritzten und unbehandelten Schweizer Mostbirnen hergestellt und ist Natur pur. Birnel ist gut für die Gesundheit, denn es enthält wichtige Mineralstoffe wie Natrium, Kalium, Magnesium, Calcium und Mangan und ist auch für Diabetiker geeignet.

Vorbestellungen richten Sie bitte bis 29. Februar 2020 an das Paradies-Dorflädli, Breitenweg 6, 8634 Hombrechtikon, wo auch der Verkauf stattfindet.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter
Telefon 055 244 26 12, Fax 055 244 59 34, paradies@sfgb.ch

Dieser Laden ist ein Angebot der Stiftung für Ganzheitliche Betreuung: www.sfgb.ch



waren zahlenmässig deutlich überlegen. Als Ansatzpunkt für diese Gesprächsrunde schien mir eine kurze Geschichte aus der Tageszeitung, als Einstieg, genau den Punkt über «Was ist Weisheit» zu treffen. So kündigte ich die Lesung dieses Artikels an, und es lag sofort eine gewisse Spannung im Raum.

Die Geschichte betrifft Hannes Keller (85), einen studierten Mathematiker und als Tauchforscher wohl weltbekannt. An der tiefsten Stelle des Zürichsees, in Herrliberg, hatte Keller vor 60 Jahren, an einem Oktobertag, das revolutionierende Tauchexperiment nach seinen technischen Ideen durchgeführt und erfolgreich bestanden. Seit diesem Experiment war er, bis zu diesem Jahrestag im Oktober 2019, nie mehr an den Ort zurückgekehrt. Als ihn dann der Autor des Artikels fragte, ob es ihn nicht sentimental stimme, entgegnete Keller: «Nein, nicht wegen der Vergangenheit. Aber mir fällt jetzt auf, wie schön dieser Ort ist.» Diese Antwort bedeutet sicher, dass in jungen Jahren andere Interessen im Vordergrund stehen, und das ist auch gut so. Vielleicht hat man im Alter eine andere Sichtweise, die sich erst aus der Erfahrung ergibt.

Gleiche Antworten? Nein, nicht ganz ...

Nachdem wir dieses Erlebnis von Hannes Keller gemeinsam gehört hatten, machten wir uns im Alterszentrum Breiten in Hombrechtikon gemeinsam an die Beantwortung der ungefähr gleichartigen Fragen wie zuvor in der «Manne-Rundi». Ganz bestimmt und resolut fielen die ersten Voten wie: «Der Freiheitskämpfer Mahatma Gandhi war ein weiser Mann.» Oder: «Der frühere Bundesrat Hans-Peter Tschudi war ein kluger und weiser Mann, er war der Initiator der AHV.» Damit war die Diskussion eröffnet.

Rasch merkte ich, dass sich da grosses Wissen offenbarte. Die heutige Zeit lässt sich mit früher nicht vergleichen. Mit Abzahlungs- und Ratenzahlungsgeschäften wollte man nicht

unbedingt zu tun haben. Klugheit hat mit Weisheit zu tun. Die Arbeitszeit ist heute kürzer, der Verdienst viel besser. Den Fortschritt braucht es, doch ältere Menschen haben Mühe, mit dem horrenden Tempo im technologischen Bereich Schritt zu halten. Was heute gilt, ist schon morgen überholt.

Wieder jung sein?

Auf die Frage, ob junge Leute, Schüler oder junge Erwachsene, noch Respekt vor älteren Menschen haben, wurde ich angenehm überrascht. Es gab ein grosses Kompliment aller Teilnehmer. Die Jungen sind offenbar hilfsbereit, sie grüssen und helfen sofort. Sie sehen, wer Hilfe braucht, und wir bemühen

«Was heute gilt, ist schon morgen überholt.»

uns ebenso, gegenseitig höflich zu sein. Eine letzte Frage: «Was würde ich anders machen, wenn ich noch einmal jung wäre?» Die spontane Antwort einer Teilnehmerin: «Nein, nichts, ich würde alles wieder so machen.» Oder eine andere Frau antwortete: «Ich würde nach Amerika auswandern.» Und weiter. «Ich würde das Leben mehr geniessen und mehr reisen.» Oder: «Die Erinnerungen möchte ich zurückholen, aber nur die schönen, und ich möchte das Wissen der Jungen haben.»

Nach einem feinen Kaffee mit süssem Dessert blieben in Gedanken immer noch offene Fragen über den grossen Begriff «Weisheit». Nicht weniger geheimnisvoll war auch für mich die Frage: «Was würde ich selbst anders machen, wenn ich noch einmal jung sein könnte?»

Heinz Brunner-Buchli



WEISS WIE SCHNEE

Oder wenn es real anders aussieht

Ob der Schnee auf dem Foto so weiss ist wie in natura, hängt nicht nur von der Kamera und deren Einstellung ab. Nicht selten ist man vom Resultat enttäuscht, wenn dieses nicht der Realität entspricht.

Vor allem beim Fotografieren im verschneiten Winter stellt sich das Problem, dass der Schnee auf dem Bild eher einen Blaustich hat, als eben schneeweiss im wahrsten Sinn des Wortes zu sein.

Farbwahrnehmung und Weissabgleich

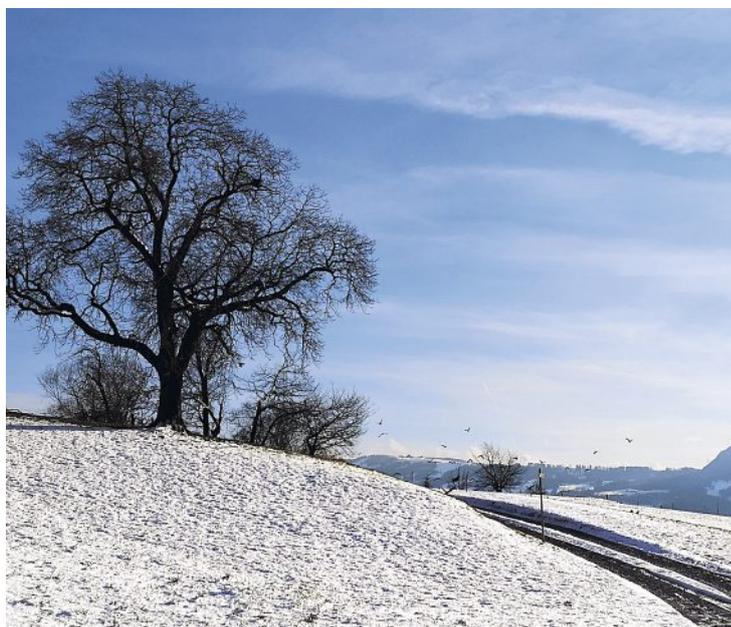
Unsere Farbwahrnehmung ist sehr subjektiv und für einen Vergleich nicht verlässlich. Während wir die Farbe Weiss immer als weiss interpretieren und sehen, enthält diese unter Tageslicht höhere Anteile von Blau, während es bei Kerzenlicht mehr Rot enthält. Die Kameraelektronik kann je nach Umgebungslicht feststellen, um welche Farbtemperatur es sich handelt, und mit einer automatischen Weissabgleich-Einstellung reagieren. Je nach Motiv kann es sein, dass das Ergebnis auf dem Kameradisplay, wie erwähnt, ganz anders aussieht, als man erwartet hätte.

Damit der Schnee wie hier z. B. keinen Blaustich hat, kann man seine Farbe mittels Bildbearbeitungsprogramm nachträglich korrigieren.

Wenn wir mit einer modernen Kamera fotografieren und die Bilder im RAW-Format speichern, kann man später am Computer den Weissabgleich über den Farbtemperaturregler

perfekt und optimal abstimmen. Um diesen Vorgang nachvollziehen zu können, muss zuerst aber der Begriff «Farbtemperatur», ohne allzu stark ins Detail zu gehen, erklärt werden: Die Farbtemperatur wird in Kelvin (K) angegeben. 1000 K ist z.B. rot und 12 000 K blau, dazwischen liegt das gesamte Farbspektrum über alle Regenbogenfarben zwischen 380 und 700 nm (Lichtwellenlänge in Nanometer). Warmweiss, wie bei Glühlampen, liegt bei etwa 2700 K. Kaltweiss, wie bei Leuchtstofflampen, bei etwa 4000 K. Ein Raum mit Glühlampen wird ohne Blitzlicht in orange-rötlichem Licht dargestellt. Ein Sonnenuntergang taucht die ganze Landschaft in warme Farben.

Dann wäre noch der Begriff RAW-Format oder auf Deutsch «Rohdatenformat» zu klären: In der digitalen Fotografie werden Bilder oft nachbearbeitet. Wählt man bei der Kamera das RAW-Format, wird die entsprechende Aufnahme mit einer sogenannten digitalen Negativdatei begleitet. Die Information in dieser Bilddatei enthält die Rohwerte der Aufnahme ohne jegliche elektronisch korrigierte Licht- und Farbwerte. Bei einer erforderlichen nachträglichen Bearbeitung können nun alle Wünsche und Vorstellungen in Bildbearbeitungsprogrammen am Computer ohne Qualitätsverlust verändert bzw. korrigiert werden: So erscheint auch der Schnee so weiss, wie man diesen eben haben möchte.





Dem Fotografen über die Schulter geschaut

Als Fotofachmann weiss Alex Hauenstein, wie man den Schnee nachträglich so weiss erscheinen lässt, wie man ihn gerne hätte.

Alex Hauenstein, ist die Farbtreue bei digital aufgenommenen Bildern von modernen Fotokameras zufriedenstellend, oder muss insbesondere beim Weiss oft nachgebessert werden?

Die Farbtreue ist generell gut, ausgenommen bei extremen Farbdominanzen, die aber nur für das geschulte Auge sichtbar sind. Rotfarben enthalten viele Nuancen. Beim Schnee kommt es hingegen auch sehr stark auf die Belichtung an.

Wie hoch ist der Anteil der erforderlichen nachträglichen Korrekturen?

Weissabgleich und Farbkorrekturen machen vielleicht 15 Prozent aus, wobei dann vor allem Farbkorrekturen notwendig sind. Am Weissabgleich sollte man bei der Kamera nichts verändern, ausgenommen man weiss genau, was man tut. Der Hauptanteil bei nachträglichen Korrekturen liegt bei der falschen Belichtung – und das ist bei etwa 80 Prozent der Bilder der Fall.

Mit welchem Bildbearbeitungsprogramm nimmt man am besten eine nachträgliche Farbkorrektur vor?

Die klassischen Bildbearbeitungsprogramme für Profis z.B. von Adobe sind für den Amateur einfach zu teuer. Es gibt aber wesentlich günstigere Alternativen von anderen Herstellern, z.B. Affinity, das auch von Profis benutzt wird. Von Gratisprogrammen, die man vom Internet herunterladen kann, rate ich eher ab.

Was man aber bei der ganzen Bildbearbeitung beachten sollte, ist die Verwendung eines geeichten Monitors. Fast jeder ungeeichte Monitor generiert Farben, die nicht mit anderen vergleichbar sind. Wir eichen unsere Monitore regelmässig mit einer entsprechenden Hard- und Software, die auf die Grafikkarte des Computers zugreift und korrigiert.

Eine generelle Frage, die immer wieder auftaucht: Erfüllen digitale Bilder höhere Anforderungen als analoge?

Ja, das kann man so sagen, man muss aber dabei Gleiches mit Gleichem vergleichen, also von der Kamera bis zum Wiedergabegerät bzw. -medium.

Wie gestaltet sich der Alltag eines selbstständig erwerbenden Berufsfotografen?

Es ist eine Mischung von Ladenarbeit, Fotografie vor Ort oder im eigenen Studio und Arbeiten im Hintergrund, z.B. Bildbearbeitung und -bereitstellung. Dass eine Existenz überhaupt möglich ist, bedingt hohe Flexibilität und Kundenorientierung. Die Digitalisierung in der

Alex Hauenstein in seinem Fachgeschäft.

«Unsere Farbwahrnehmung ist sehr subjektiv und für einen Vergleich nicht verlässlich.»

Fotografie hat die Branche total verändert. Während die grossen früheren Marken die rechtzeitige Umstellung verschlafen haben, sind auch die kleinen Unternehmen oft nur noch «ein Schatten ihrer selbst». Wir sind jedoch als Bilddienstleister für Private und KMU nach wie vor im Business. Meine Frau ist vor allem für das Fotografische zuständig, ich eher für das Technische und die Bildbearbeitung. Nach dem Motto «Schuster bleib bei deinem Leisten» bieten wir nur das an, was wir können.

Ist der berufliche Nachwuchs in dieser Branche gesichert?

Die Anforderungen an das frühere Berufsbild in unserer Branche haben sich ebenfalls stark verändert und werden sich weiterentwickeln. Nun sind Spezialisten gefragt, und die Berufsfelder gehen von rein technischen, wissenschaftlichen Aufnahmen über die klassische Werbefotografie bis hin zur Arbeit als Fotokünstler. Die Nachbearbeitung von Aufnahmen am Bildschirm wird aber allen Spezialisten kaum erspart bleiben.

Hans J. Tobler

Hausverkauf. Leichter Abschied.

Wir begleiten Sie persönlich und professionell durch den emotionalen Prozess.

GafnerImmo.ch - Stäfa

Gafner
Immobilien Vermarktung

Machen Sie was Sie wollen...

... wir machen seit
1963 alles, was mit
Elektro-Gebäude-
Technik zu tun hat.

Ihr lokaler Partner in
Uster und Oetwil am See
044 943 70 00
kellenberger-huber.ch

KELLENBERGER+
HUBER AG
ELEKTRO
TELECOM

Partyservice Grüninger Spezialitäten

Schüblig Ziischtig
25. Februar 2020



Lehmans
Hombi-Metzg GmbH
Rütistrasse 9
8634 Hombrechtikon
055 244 11 88
lehmann-hombi@bluewin.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Lehmann
Fleischwaren AG
Binzikerstrasse 28
8627 Grüningen
044 935 11 74
info@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

MALERHANDWERK R&L
QUALITÄT
ZUVERLÄSSIG

Malerarbeiten innen und aussen

Unser Malerhandwerk durften wir im renommierten ehemaligen
Maler- und Tapeziergeschäft Karl Stumpf erlernen.

Unser Angebot umfasst den sämtlichen Innen- und
Aussenbereich des Malerhandwerks.

Kostenlose Offerte unter
079 487 88 75
www.mymaler.ch

Rozzarin
Sandro

Lipovica
Sejdi

Ihr Maler vo Hombi
Poststrasse 4 | 8634 Hombrechtikon

e-BOXER

SUBARU HYBRID TECHNOLOGY



Neu: Subaru XV e-BOXER 4x4.
Ganz neu: Forester e-BOXER 4x4.



SUBARU

Confidence in Motion

Garage T. Schneider AG
Laubisrütistrasse 22, 8712 Stäfa
Tel. 044 926 38 00
www.subaru-schneider.ch

SEHEN TIERE «SCHWARZ-WEISS»?>>?

Die Tierärztin über den Sehsinn der Tiere

Sehen Tiere alles nur schwarz-weiß? Welchen Vorteil für die Evolution unserer Gattung stellte die Ausbildung eines trichromatischen Sehens dar? Und warum ist Rot eine wichtige Signalfarbe? Dies alles beantwortete uns die Hombrechtliker Tierärztin Silke Hieronymus.

Weiss, Rot und Schwarz sind die drei Farben, die nicht nur bei Schneewittchen, «weiss wie Schnee, ihre Lippen rot wie Blut und ihr Haar schwarz wie Ebenholz», eine entscheidende Rolle spielen. Wir führten das Interview schriftlich, und ich traf dann die mobile Tierärztin bei ihrem Stall zum Fototermin.

Frau Dr. Hieronymus, wie kamen Sie zur Veterinärmedizin?

Ich habe während meiner Kindheit und Jugend jede freie Minute im Kuh-, Schweine- oder Pferdestall verbracht. Neben dem gezielten Ausbau meiner Reit- bzw. Reitlehrerkarriere habe ich mich von klein auf sehr für Erkrankungen von Säugetieren und deren Therapie interessiert. Meine Leidenschaft habe ich zum Beruf gemacht und habe es keinen Moment bereut.

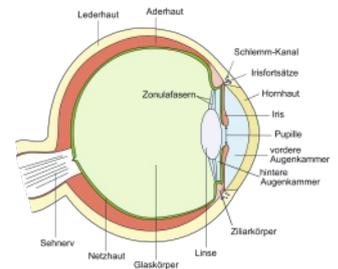
Wie kommt es, dass die meisten Säugetiere kein Rot sehen?

Wir Menschen haben im Auge drei verschiedene Zapfentypen, Blau-, Grün- und Rotzapfen, und sind somit sogenannte Trichromaten. Damit unterscheiden wir uns von der Mehrheit der Säugetiere, die nur zwei Zapfentypen aufweisen. Die Vorfahren der Säugetiere waren vorwiegend nachtaktive Tiere, was eine Anpassung des Auges an geringe Lichtverhältnisse zur Folge hatte. Zwei der vier ursprünglichen Zapfentypen verschwanden, um Platz zu schaffen für die viel lichtempfindlicheren Stäbchen. Übrig blieb ein Zapfentyp, dessen Empfindlichkeit, wie bei unserem Blauzapfen, im kurzwelligen Bereich des Farbspektrums liegt, und ein zweiter, der von langwelligerem Licht angeregt wird. Dichromaten (zwei Zapfentypen) können nicht zwischen Rot und Grün unterscheiden. Ursache sind entweder fehlende Grün- oder fehlende Rotzapfen.

Welches sind die evolutionsbiologischen, phylogenetischen Gründe, dass wir

Menschen Rot nicht nur sehen, sondern als Signalfarbe wählten?

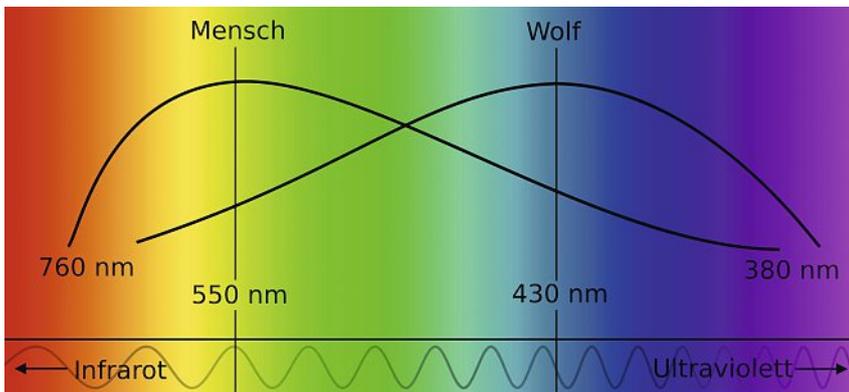
Alle Altweltaffen – so auch wir Menschen – besitzen drei Zapfentypen. Durch eine Verdopplung und anschließende Mutation des ursprünglichen Gens sind aus einem Zapfentyp, demjenigen für das langwelligere Licht, deren zwei entstanden: unsere Grün- und Rotzapfen. Wieso hat sich dies evolutiv bewährt? Eine Theorie besagt, dass das neue Farbsehen hilfreich war bei der Nahrungssuche, da sich reife, rote Früchte im dichten Blättermeer nun einfacher finden und deutlicher von den unreifen Früchten, die eher grün oder gelb sind, unterscheiden lassen. In der Welt der Primaten, beispielsweise bei den Mandrillen, ist rote Haut als Ausdruck von Dominanz weit verbreitet. Die leuchtende Farbe ist auch eine Warnung an rangniedrigere Individuen, keinen Kampf zu beginnen. Zusätzlich spielt die Farbe Rot manchmal im Kontext der Partnerwahl eine Rolle, zum Beispiel bevorzugen weibliche Rhesusaffen Männchen mit roten Gesichtern. Eine Studie zeigte, dass Sportler in roten Kleidern mit höherer Wahrscheinlichkeit gewinnen. In Rot gekleidet steigen das Dominanzgefühl, die Attraktivität oder die Verunsicherung der Gegner. Rot, die Farbe des Blutes oder auch eines zornigen Gesichts, weckt zahlreiche Assoziationen wie Gesundheit, Macht, Aggression oder Erotik.



Querschnitt durch das Auge eines Säugetiers. Die Zapfenzellen bilden die Netzhaut (grün).

Dr. vet. Silke Hieronymus mit Stute Honeypie und den Pferdepflegerinnen Philine R. und Celina H. mit Stute Jodie vor dem Stall in der Aglen in Hombrechtikon.





Das Farbspektrum, das der Mensch, und jenes, das der Wolf sieht.

Menschen befestigen rote «Katzenaugen» an der Rückseite ihrer Fahrzeuge. Warum reflektieren Tieraugen das Licht in der Nacht?

Viele Tiere, vor allem nachtaktive, besitzen eine lichtreflektierende Augenoberfläche: das sogenannte Tapetum lucidum. Einfallendes Licht wird von diesem gespiegelt und passiert ein zweites Mal die Netzhaut. Dies verschafft den Tieren ein besseres Sehvermögen in der Nacht. Ein Teil des reflektierten Lichts dringt auch wieder nach aussen: Die Augen leuchten.

Sie beschäftigen sich mit Pferden, Hunden und Katzen. Wie unterscheidet sich das Sehvermögen dieser Freizeit- und Haustiere?

Hunde sind Dichromaten und verfügen über zwei Zapfentypen. Ausserdem weisen sie im Zentrum ihres Auges, im Vergleich zu uns Menschen, nur wenige Zapfen auf. Ihr Sehvermögen stützt sich stärker auf die Stäbchen. Pferde besitzen ebenfalls nur zwei Zapfentypen und mehr Stäbchen als der Mensch. Insbesondere über das Farbsehen der Katze finden sich allerdings widersprüchliche Aussagen. Es könnte sein, dass Katzen wie wir Menschen drei verschiedene Zapfentypen aufweisen. Beachten muss man jedoch, dass die Anzahl der Zapfen auf der Netzhaut bei Katzen viel geringer als bei Menschen ist. Somit scheint es, dass ihre Fähigkeit, Farben zu sehen, weniger ausgeprägt ist. Andere Autoren zählen Katzen wiederum zu den Dichromaten und setzen sie mit Hunden gleich.

Augenleuchten bei einem Hund.



Ein farbenfroher Mandrill, der aber eine klare Botschaft ausdrückt.

Sie haben eine «mobile Praxis».

Was heisst das genau?

Nach meiner Ausbildung zur Labor-MTA (Medizinisch-technische Assistentin) und meinem Studium der Tiermedizin führe ich seit etwa 25 Jahren eine mobile Tierarzt- und Überweisungspraxis mit Schwerpunkt Tierernährung/Diätetik/Innere Medizin für Hunde, Katzen und Pferde bzw. berate als Pferde Zahnmedizinerin/GST mit Schwerpunkt Pferde Zahnkontrollen. Mobil heisst, dass ich zu den Patienten nach Hause bzw. in den Stall komme. Zusätzlich zu meiner kurativen und ganzheitlich beratenden tiermedizinischen Tätigkeit und der Ausbildung von Reiter und Pferd bilde ich als zertifizierte Trainerin A-FN, Spring-/Dressurrichterin FN-D und Dressurrichterin FN-CH, Pferdezüchterin und Berufsbildnerin, in einem eigens ausgebauten Ausbildungsbetrieb in Hombrechtikon, Pferdewart-Lehrlinge oder angehende Tiermedizinstudenten im sicheren Umgang mit Pferden aus.

Wie kamen Sie dazu, Sterbebegleitungen von Haustieren anzubieten?

Für viele Besitzer meiner Patienten ist es ein Graus, ihr Tier in der Praxis einzuschläfern. Nicht nur der Transport dorthin kann mit Stress verbunden sein, sondern im Lauf der Jahre kann der Vierbeiner mit einem Tierarztbesuch, je nach Sensibilität und Erfahrungswerten, grosse Angst empfinden. Dies möchten viele Tierhalter ihren lieb gewonnenen «Familienmitgliedern» nicht mehr antun. Zu Hause können die Tiere auf ihrem Lieblingsplatz oder in den Armen ihrer Zweibeiner ohne Stress sanft einschlafen. Das hilft beim Abschied und Loslassen auch den trauernden Besitzern.

Hat Ihre mobile Praxis schon einmal ein Rotlicht überfahren?

Ja, beim Transport eines schwer verletzten Pferdes, welches nur noch auf drei Beinen stehen konnte, war es nicht mehr möglich, beim Umschalten der Ampel so zu bremsen, dass der Patient nicht gestürzt wäre oder den Hänger zum Kippen gebracht hätte.

Hier vielleicht noch ein Hinweis für Mitbürger, die nicht so häufig mit Pferden zu tun haben: Man sollte sich auch beim Überschreiten des Fussgängerstreifens immer bewusst sein, dass der Fahrer eines Pferdeanhängers, auch mit gesundem Pferd, bei plötzlich am Fussgängerstreifen auftauchenden Personen nicht abrupt anhalten kann, wie so mancher PKW.

Giorgio Girardet



Was ist weiss?

Weiss in Afrika: Tod
Weiss bei Christen: Heiligkeit
Weiss vor Gericht: Unschuld
Weiss im Krieg: Kapitulation

Was ist weiss?

Weiss bei der Braut: Hochzeit
Weiss in Madrid: königlich
Weiss bei den Samurai: Männlichkeit
Weiss bei der Wäsche: weiss, weisser, am weissesten

Weiss im Lab-Farbraum: $\{L^*, a^*, b^*\} = \{100, 0, 0\}$
Weiss im TV: rot, grün, blau (sagt Wikipedia)

Was ist weiss?
Weiss ich nicht – Ich weiss

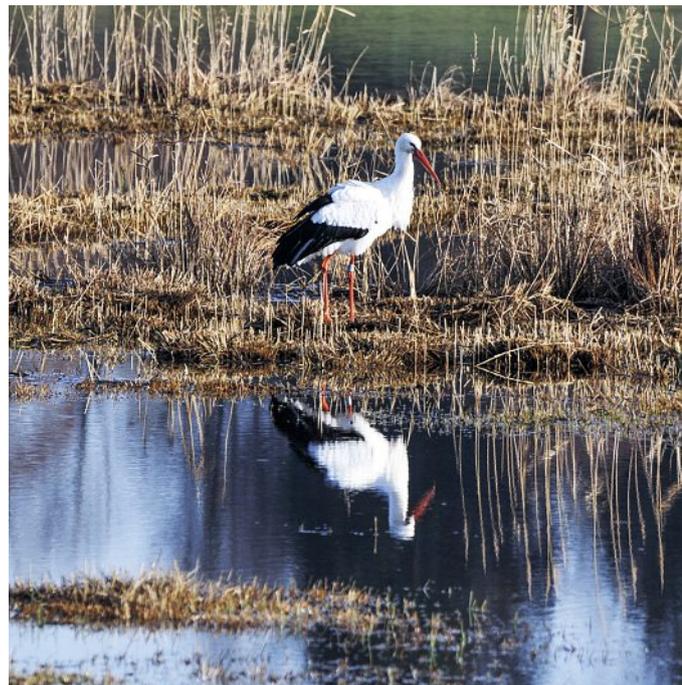
weiss ist nicht weiss!

Rolf Bezjak

IMPRESSIONEN IN WEISS

von Andreas Dändliker





AUF EINEN ESPRESSO ...

mit Christine Barraud-Wiener – über Paris 1968 und Kirschblüten

Christine Barraud-Wiener kam durch die Liebe nach Hombrechtikon, wo sie sich heute vor allem in der interkulturellen Frauenarbeit engagiert. Bei einem Espresso erklärte sie mir, wie sie einem Gymnasiallehrer zum Trotz Geschichte studierte, in Paris 1968 die Dissertation begann, wie das Eintauchen in die Geschichte ihren Blick veränderte und warum sie sich auf den Frühling freut.

Die milde Januarsonne zeichnet lange Schatten auf die winterroten Matten um die Brunegg und lässt die Erhebungen des einstigen Trassees der Uerikon-Bauma-Bahn deutlich hervortreten. Im Lätt erwartet mich die promovierte Historikerin, die – zwischen zwei Abgabeterminen und kurz vor dem Aufbruch in eine Ferienwoche in den Bergen – Zeit für die «Ährenpost» fand, zum Gespräch. Aus der Küche duftet der Kaffee, der bald die Emmentaler Espressotassen füllt.

Frau Barraud, wie kamen Sie dazu, das brotlose Studium der Geschichte zu ergreifen?

Zum einen, weil ich ganz sicher nicht Medizinerin werden wollte wie mein Vater. Ich glaube, auch sonst war es eher ein Ausschliessen von Optionen, nicht ein dringender Wunsch oder

so. Die Wünsche wären andere gewesen, etwas Kreatives hätte es eigentlich werden sollen. Die Filmschule in Lodz war einer, das war aber schwierig zu der Zeit.

Geschichte war damals eher eine Männerdomäne. Ein Lehrer an meinem Gymi warnte mich sogar ausdrücklich vor dem Studium, vielleicht hat mich gerade das motiviert? Frauen studierten eher Kunstgeschichte. Ich wählte sozusagen als Kompromiss mittelalterliche Geschichte im Hauptfach, hier konnte man auch mit Bildern arbeiten. Dazu dann noch alte Geschichte – da gab es die Archäologie, dazu Philosophie. Wörter und Bilder halt.

Sie bereiteten sich nach 1968 an der Sorbonne auf Ihre Dissertation vor. Wie erinnern Sie sich an diese Pariser Zeit?

Nach Paris ging ich im Herbst '68, nach dem Mai. Und wegen des Mai. Ich fand spannend und wichtig, was da passierte. Ich wusste aber auch, dass ich an der Sorbonne bei einem guten Mediävisten studieren und in der Bibliothèque nationale an meiner Dissertation arbeiten konnte, die mir schon früh vorgeschlagen worden war. Es war für mich eine Zeit der Widersprüche, eine Gratwanderung. Zum Seminar an die Uni gehen, die von einem Polizeicordon umgeben war. Das Pariser Jahr spielte sich zwischen Studium, «manifs» (Demonstrationen) und vielen, vielen Kinobesuchen ab. Geblieben ist auch die Freundschaft mit der Frau, mit der ich die winzige Wohnung im Quartier Latin teilte. Wir haben unglaublich viel gelacht.

Sie arbeiteten am Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz. Worum ging es und was blieb davon?

Die Mitarbeit am Aufbau des Inventars bot mir die Gelegenheit, die Schweiz richtig gut kennenzulernen nach einem mehrjährigen Aufenthalt in Deutschland. Als Historikerin in einem Team trug ich Literatur über Verkehrswege, Wegbegleiter, Planwerke zusammen und unternahm Fahrten in alle Staatsarchive. Ich lernte auch, interdisziplinär zu arbeiten, denn am Projekt, das wir als kleine Gruppe an der Uni in Bern starteten, waren Geografen, Archäologen und Historiker beteiligt. Es ging auch um Landschaftsschutz, um die Bewahrung alter Wegspuren. Das Beste aber: Ich



Christine Barraud-Wiener
in ihrer Stube im Lätt beim
Gespräch.

lernte, die Landschaft als Geschichtsbuch zu lesen. Ich fand es aufregend, alte Ackerränder zu entdecken, Hohlwegbündel in den Wäldern oder unscheinbare Marken am Weg als ehemals wichtige Wegbegleiter alten Verkehrsverbindungen zuordnen zu können.

Wie kamen Sie in die Gemeinde Hombrechtikon?

Wegen der Liebe.

20 Jahre Ihres Lebens investierten Sie in die Neuauflage der Kunstdenkmäler-Bände der Stadt Zürich. Was leisten diese Bände?

Die Bände beschreiben die profanen und sakralen Bauwerke der Stadt, die ersten fünf davon die Kirchen und Bürgerhäuser, die Zunfthäuser, Brücken und die Strassenverläufe innerhalb der Altstadt, der letzte diejenigen in den bis 1934 eingemeindeten ehemaligen Dörfern Höngg, Albisrieden und so. Für die ersten vier Bände arbeitete ich in einem genialen Zweierteam, später waren wir zu dritt bzw. zu viert. Es war wie eine Zeitreise in Schlaufen. Zürich von der Eiszeit bis ins 20. Jahrhundert, Kelten, Römer, die Äbtissin, die Feuerwerker-gesellschaft, die Cholera, der Lindenhof, die Schätze in der Kunstkammer in der Wasserkirche. Die Themen, die sich in der Baugeschichte spiegeln, waren unglaublich vielfältig. Als Autoren haben wir immer versucht, die Bände – vor allem den letzten – so zu machen, dass das, was wir zur Geschichte der Bauten und der Quartiere geforscht haben, den heutigen Lesern und Bewohnern die Möglichkeit gibt, darin ihre Heimat zu erkennen. Gleichzeitig wollten wir nicht einfach ein heimeliges und schönes Bild wiedergeben, sondern auch den



Ansprüchen der heutigen Forschung entsprechen und Fragen nach den Möglichkeiten der Bauherren und Bewohner stellen. Ich finde, es ist uns ganz gut gelungen. Die Bände dienen übrigens auch den offiziellen Planungsstellen, den Denkmalpflegern, Architekten, den Stadtführern als Nachschlagewerke.

Was brachte Sie dazu, sich in der interkulturellen Frauennarbeit zu engagieren?

Das tönt jetzt vielleicht merkwürdig. Aber es war der Wunsch nach Verwurzelung. Weil Heimat für mich nicht einfach ein Ort ist, weil ich Heimat am ehesten im Dialog mit anderen finde, im Entdecken von Gemeinsamkeiten zum Beispiel. Aber das ist jetzt ein anderes, weitreichendes Thema. Höhepunkt in diesem Dialog waren sicher unsere Konzerte in Hombrechtikon und Rapperswil mit Wiegenliedern aus aller Welt vor bald zehn Jahren. Darauf werden wir noch immer von vielen Besucherinnen angesprochen.

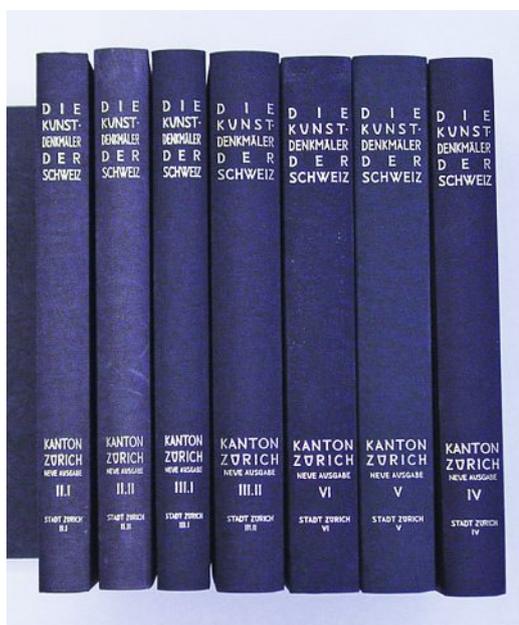
Der Einstieg in dieses Feld ergab sich während der Schulzeit meines Sohnes in der Unter- und Mittelstufe, als ich Kontakt mit Müttern anderer Kinder bekam, die als Asylsuchende nach Hombrechtikon gekommen waren. Uns – die Interkulturelle Frauengruppe – gibt es übrigens seit 20 Jahren. Am 6. Juni 2020 feiern wir unser Jubiläum. Save the date!

Sie pflegen hier im Lätt auch Ihren Garten. Was wird am Valentinstag bei Erscheinung dieser Ausgabe darin schon oder bald blühen?

Schwierig zu sagen in Zeiten der globalen Erwärmung. Es blüht ja jetzt schon einiges, wenn man genauer hinschaut. Ich freue mich dann vor allem auf den Kirschbaum vor dem Fenster.

Giorgio Girardet

Eine «manif» im sagenhaften Mai 1968 in Paris, das sich bis zur Ankunft Christine Barraud-Wiener etwas beruhigt hatte.



Die Kunstdenkmäler der Stadt Zürich in sechs Bänden. Christine Barraud-Wiener verfasste sie mit Peter Jezler, Regine Abegg, Karl Grunder und anderen.



Innenausbau
Neubauten/Umbauten
Montagen

Zimmerei & Schreinerei

Rütistrasse 63, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 48 68, Mobile 079 355 10 46

www.messmerholzbau.ch

Praxis für Mediale Lebensberatung und Hypnosetherapie (TMI)

www.Seelenraum-Eng.ch



Marijana Eng



Seelenraum-Eng
Richttannstrasse 9
8634 Hombrechtikon

079 368 05 77
www.Seelenraum-Eng.ch
info@Seelenraum-Eng.ch

YOGA



Irene Marti * Zentrum für Bewegung * Hofwiesenstrasse 22 *
8634 Hombrechtikon * 055 244 23 50 * irene.marti@bluewin.ch
www.irenemarti.ch

Stockwerkeigentum. Wartungsfreies Zuhause.

Wir kümmern uns um die Reparaturen,
bevor Sie den Schaden bemerken.

GafnerImmo.ch - Stäfa



KUNDENSCHREINEREI WILLY CHRISTEN

- Schreinerarbeiten / Möbel
- Einbauschränke
- Küchenbau
- Badezimmermöbel
- Bodenbeläge
- Fenster

Schlatt 24, 8714 Feldbach, 055 244 47 52, 079 323 51 77
www.kundenschreinerei-christen.ch



Reparaturservice • Sanitär • Heizung

Sanitär & Heizung

Grossacherstrasse 39
CH - 8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 12 61

www.mmurati.ch - info@mmurati.ch



Schaufelberger

Spenglerei + Sanitär AG

Baugartenstrasse 15
8634 Hombrechtikon
Telefon 055 244 14 45
r_schaufelberger@bluewin.ch
www.sanitaer-schaufelberger.ch

Kunz & Partner

Maschinen und Werkzeuge

KÄRCHER
Bodenreinigungsmaschinen

Kompakte, extrem wendige Maschinen mit
Li-Ion Akku- Antrieb, reinigt Naturstein- und
Plattenbeläge, Linoleum/ PVC-Beläge, Parkett,
Laminat usw. perfekt und hinterlässt hygienisch
saubere, trockene Flächen

div. Modelle ab
Fr. 2290.-

Beratung, Service und Verkauf

Kunz & Partner
Etzelstrasse 33
8634 Hombrechtikon
055 244 46 53



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

«Für sechs Geschäfte im Jahr eine eigene Behörde? Das macht keinen Sinn»

Der Gemeinderat Hombrechtikon hat einen Vorschlag für eine neue Gemeindeordnung erarbeitet. Alle Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker sind aufgerufen, sich an der Vernehmlassung zu beteiligen. Im Interview geht Gemeinderat Daniel Wenger, Finanzvorstand, auf einzelne Punkte des Vorschlags ein.

Der Gemeinderat will Behörden verkleinern oder ganz abschaffen. Ist das eine versteckte Sparübung?

Daniel Wenger: Nein, denn es geht darum, dass wir unsere Ressourcen gezielter da einsetzen, wo sie wirklich benötigt werden und zum Wohle der Gemeinde beitragen. Ginge es einfach ums Sparen, wäre ich als Finanzvorstand der Erste, der fragen würde: «Wie viel Geld können wir einsparen, wenn wir nur noch fünf statt sieben Mitglieder in den Behörden haben?» Doch diese Frage haben wir uns nicht gestellt, denn darum geht es nicht.

Worum geht es denn eigentlich?

Es wird immer schwieriger, geeignete und qualifizierte Personen für die Behörden zu finden. Wenn wir die Anzahl Behördenmitglieder verkleinern, braucht es weniger Personen.

Können Behörden mit weniger Mitgliedern überhaupt noch funktionieren?

Das geht problemlos. In den Gemeinden Zumikon und Uetikon am See gibt es je fünf Personen in der Schulpflege, und die RPK der Gemeinden Erlenbach, Herrliberg und Männedorf besteht auch aus je fünf Mitgliedern.

Bei der Sozialbehörde will der Gemeinderat sogar noch weiter gehen: Er will gleich die ganze Behörde abschaffen. Das tönt drastisch ...

Schauen wir uns den Vorschlag genauer an: Im letzten Jahr hat die Sozialbehörde rund 280 Geschäfte behandelt. Inzwischen gibt es im Sozialbereich so viele Vorgaben, dass es bei rund 260 Geschäften praktisch gar keinen Handlungsspielraum mehr gibt. Es muss genehmigt werden, was die gesetzlichen Vorgaben verlangen. Ein weiterer Punkt: Die Sozialbehörde hat letztes Jahr 98 Prozent aller Geschäfte ohne Änderungen bewilligt, welche

die Verwaltung aufbereitete. Wir sprechen also von fünf bis sechs Geschäften im Jahr, bei denen es noch Änderungen gab. Brauchen wir dafür wirklich eine eigene Behörde? Das macht keinen Sinn. Der Gemeinderat als Gremium ist bereit, die Verantwortung für diese Geschäfte zu übernehmen.

Braucht es nicht sofort mehr Stellen in der Verwaltung, wenn die Sozialbehörde wegfällt?

Diese Frage haben wir uns natürlich auch gestellt und haben die Abwicklung detailliert mit der Verwaltung angeschaut. An der Vorbereitungsarbeit in der Verwaltung verändert sich nichts: Ob die Geschäfte für die Sozialbehörde aufbereitet werden oder neu für den Gemeinderat, macht keinen Unterschied. Die administrativen Aufgaben werden sogar weniger: Es müssen keine zusätzlichen Sitzungen mehr vorbereitet, begleitet und nachbereitet werden. Denn der Gemeinderat tagt ja sowieso alle zwei Wochen. Und an einem Punkt gibt es tatsächlich Einsparungen: Es braucht keine Behördenentschädigung und keine Sitzungs-



«Die Schule bleibt weiterhin handlungsfähig. Wenn – im übertragenen Sinn! – die Schule brennt, kann der Gemeinderat innert 24 Stunden entscheiden», Gemeinderat Daniel Wenger, Finanzvorstand Gemeinde Hombrechtikon.

gelder mehr. Das sind immerhin 33 000 Franken im Jahr. Die Antwort auf die Frage ist also: Nein, es braucht keine zusätzlichen Stellen. Hier können wir wirklich sparen.

**Wenn die Vorlage angenommen wird:
Sind die Behördenmitglieder dann von heute auf morgen ihre Aufgabe los?**

Nein – alle sind für vier Jahre gewählt und bleiben bis zum Ende ihrer Amtszeit im Amt. Das gilt übrigens für alle Regelungen, die wir vorschlagen: Der Gemeinderat ab 2022 wird damit arbeiten.

Sprechen wir noch über die Finanzkompetenzen: Der Gemeinderat will die eigene Kompetenz erhöhen und die der Schulpflege und der Kommission Tiefbau und Werke vermindern. Warum?

Wenn der Gemeinderat zu tiefe Finanzkompetenzen hat, erhöht das die Bürokratie. Es schränkt auch die Flexibilität und die Agilität ein. Denn wir haben nur vier Gemeindeversammlungen im Jahr. Für den gesamten Vor-

Entwurf neue Gemeindeordnung

Der Entwurf der neuen Gemeindeordnung sowie weitere Informationen sind auf der Website der Gemeinde Hombrechtikon aufgeschaltet:
www.hombrechtikon.ch/gemeindeordnung

Vernehmlassung für neue Gemeindeordnung

Die Gemeindeordnung regelt im Wesentlichen das Zusammenspiel der kommunalen Behörden und deren Kompetenzen. Wegen der Änderung des Gemeindegesetzes muss die Gemeinde Hombrechtikon ihre Gemeindeordnung anpassen. Der Gemeinderat hat einen Vorschlag entwickelt und lädt alle Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker ein, sich dazu zu äussern. Im Wesentlichen schlägt der Gemeinderat folgende Anpassungen vor:

- Kompetenzverschiebungen: Aufgaben der Sozialbehörde sowie Einbürgerungen soll künftig der Gemeinderat übernehmen.
- Vollständige Eingliederung Schule in die Einheitsgemeinde: Antragsrecht der Schulpflege für Gemeindeversammlung und für Urnenabstimmung entfällt, Finanzbefugnisse sind neu stärker beim Gemeinderat.
- Straffung Behörden: durch Reduktion Mitgliederzahl bei der Schulpflege und der Rechnungsprüfungskommission, die Sozialbehörde soll abgeschafft werden.
- Gemeindeversammlung: Abschaffung der vorberatenden Gemeindeversammlung.
- Finanzbefugnisse: Höhere Kompetenzen beim Gemeinderat, weniger Finanzkompetenzen bei der Schulpflege und der Kommission Tiefbau und Werke.

bereitungsprozess und die einzuhaltenden Fristen braucht es normalerweise rund drei Monate Zeit. Bei der Schulpflege und der Kommission Tiefbau und Werke streben wir geringere und einheitliche Finanzkompetenzen an, um die Ausgabendisziplin zu erhöhen. Mit unserem Vorschlag nimmt der Gemeinderat diejenigen Aufgaben wahr, die von ihm erwartet werden – und besonders erwähnenswert: Bei einer Einheitsgemeinde liegt die Verantwortung für den Gemeindehaushalt vollumfänglich beim Gemeinderat.

Bleibt die Schule mit reduzierten Finanzkompetenzen weiterhin handlungsfähig?

Ja natürlich! Der Gemeinderat hat das grösste Interesse daran, dass die Schule weiterhin einwandfrei funktioniert!

Aber muss dann die Schule nicht ständig zum Gemeinderat springen und um Geld betteln?

Nein. Im Rahmen des Budgets und der entsprechenden Finanzkompetenzen kann die Schule ihre Ausgaben tätigen. Sie ist diesbezüglich gleichgestellt wie alle anderen Verwaltungseinheiten. Das soll auch für den Budgetprozess gelten. Wir müssen schon sehen: Im Moment gibt die Gemeinde Hombrechtikon rund 97 Prozent der 119 Steuerprozente aus Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres für die Schule aus. Da ist es doch richtig und wichtig, dass der Gemeinderat hier seine Verantwortung wahrnehmen kann.

Und wenn es ganz dringende Ausgaben bei der Schule gibt, die nicht budgetiert sind?

Wenn sie in die Kompetenz des Gemeinderats fallen, entscheidet er, und zwar schneller als die Schulpflege, die sich monatlich trifft. Denn der Gemeinderat tagt alle zwei Wochen. Und wenn – im übertragenen Sinn! – die Schule brennt, können wir innert 24 Stunden entscheiden.

Interview: Gemeinde Hombrechtikon

Termine

- 14. Februar 2020: Ende Vernehmlassung
- bis Sommer 2020: Verarbeitung, Entwicklung definitive Vorlage
- bis Ende 2020: vorberatende Gemeindeversammlung
- bis Sommer 2021: Urnengang

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse über den Zeitraum vom 9. November 2019 bis 17. Januar 2020.

Frühlings-GV findet statt

Obwohl bei Redaktionsschluss nur ein beschlussfähiges Geschäft bekannt war, hält der Gemeinderat an der Frühlings-Gemeindeversammlung (GV) vom Mittwoch, 18. März 2020, fest. Beim in Frage stehenden Geschäft handelt es sich um den «öffentlichen Gestaltungsplan im Zentrum». Er wird von den Gemeinderatsmitgliedern als derart wichtig und auch dringlich angesehen, dass er dafür eine Gemeindeversammlung einberuft. Mit dieser Vorlage werden die Grundlagen geschaffen, um das Hombrechtiker Ortsbild über Jahrzehnte hinaus massgebend mitzugestalten. Auch sollen die Stimmberechtigten genügend Zeit erhalten, um in aller Ruhe zu diskutieren und zu entscheiden. Allenfalls wird dieses Traktandum noch mit einem oder mehreren Einbürgerungsgesuchen ergänzt. Es wäre auch möglich, wenn Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz eingereicht werden.

Teuerungszulage und Lohnerhöhungen

Der Gemeinderat hat wie der Regierungsrat entschieden: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hombrechtikon haben per 1. Januar 2020 – gleich wie das Staatspersonal – eine Teuerungszulage von 0,1 Prozent erhalten. Zusätzlich sind 0,8 Prozent der Lohnsumme für individuelle Salärerhöhungen plus Einmalzulagen zur Verfügung gestellt worden. Davon sind drei Viertel durch Rotationsgewinne, also die Differenz aus unterschiedlichen Löhnen von ein- und austretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, zu finanzieren. Grundlage dieser Beschlüsse ist die Hombrechtiker Personalverordnung, die in Artikel 44 bestimmt, dass solche für das Staatspersonal anwendbaren Beschlüsse in der Regel auch für das Personal der Gemeinde Hombrechtikon gelten.

Meili ersetzt Meili

Um grössere und kostspielige Reparaturen zu vermeiden, muss das Kommunalfahrzeug Meili VM 1300 ersetzt werden. Der aktuelle «Meili» ist 12-jährig und weist rund 4800 Be-

triebsstunden aus. Es wurde eine Submission im Einladungsverfahren durchgeführt. Den Zuschlag zum Preis von rund 180 000 Franken erhielt wiederum ein «Meili», nämlich das Modell «M 1300 Beat». Ausschlaggebend waren der Preis und die für die Bedürfnisse der Gemeinde bessere technische Qualität. Der Auftrag ging an die Viktor Meili AG in Schübelbach. Das neue Fahrzeug soll im Juli dieses Jahres zum Einsatz kommen.

«Der öffentliche Gestaltungsplan im Zentrum wird von den Gemeinderatsmitgliedern als wichtig und auch dringlich angesehen.»

Sanierung Holgasstrasse

Die Holgasstrasse im Abschnitt Holfüestrasse bis Feldbachstrasse (rund 80 Meter) ist aufgrund von Rissen und Belagsschäden sanierungsbedürftig. Die Strassenentwässerung ist ebenfalls ungenügend. Um Abhilfe zu schaffen, hat der Gemeinderat einen Kredit von 190 000 Franken im Sinne einer gebundenen Ausgabe genehmigt. Der Belag wird erneuert und die Strassenentwässerung optimiert. Gleichzeitig wird die Beleuchtung auf LED umgestellt und zwei Kandelaber ersetzt. Mit den Bauarbeiten wird in diesem Frühjahr begonnen. Sie

Visualisierungen Ansicht Rütistrasse.





Sonnengärten

- Grund- und Behandlungspflege
- Anthroposophisch erweiterte Pflege
- Wickel, Einreibungen, Auflagen, etc.
- Hauswirtschaftliche Arbeiten

www.sonnengarten.ch/spitex
055 254 46 50



Daily HR Coaching - Duftakademie



Mit ätherischen Ölen durch Pubertät, Schwangerschaft und Wechseljahre!

Durchführung: 28. Februar
2020, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr



Mit ätherischen Ölen, Hydrolaten und heilsamen Pflanzenölen Zyklus, Pubertät, PMS, Körperpflege, Sexualität, Psyche und Wechseljahre ganzheitlich begleiten.

Im Rahmen des Workshops lernen Sie ausgewählte ätherische Öle für Frauen kennen und lernen mit einfachen Anleitungen Pflegeprodukte, Körper- und Massageöle, Badesalze, Duft- und Ölkompressen zu mischen und anzuwenden. Lernen Sie ätherische Öle für Körper und Seele kennen.

Nur mit Voranmeldung unter 078 909 71 36
oder infor@dailyhr.ch

Daily HR Coaching
Beatrix Kollmann
www.dailyhrcoaching.com



Tickets/Anmeldung unter
info@dailyhr.ch
Ticket 65 CHF pro Person
Kinder 35 CHF von 8 bis 15 Jahre

Location:
Bochsenstrasse 22
8634 Hombrechtikon



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Innovation that excites

DER NEUE NISSAN JUKE DER COUPÉ-CROSSOVER

「JETZT BEI UNS
PROBE FAHREN」



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Feldhof-Garage AG
Lindenstrasse 3
8707 Uetikon am See
Tel.: 044 920 40 39 • www.feldhofgarage.ch

35 JAHRE
NISSAN HÄNDLER

Ob nah oder fern ...

Kummer

... macht's immer gern.

Wir sind der richtige Partner
für Transporte aller Art.



Umzüge, Waren- und Möbeltransporte
Eichhöhe 6 · CH-8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 22 65 · www.kummer-transporte.ch

dauern rund drei Monate. Über die Verkehrsführung wird die Bevölkerung situationsgerecht durch die Kommission Tiefbau und Werke informiert.

Diverses

- Ersatzwahl Schulpflege: Das Gesuch von Simone Keller, Schulpflegemitglied seit rund sieben Jahren, ist aufgrund ihres Wohnsitzwechsels in eine andere Gemeinde vom Bezirksrat per Ende 2019 gutgeheissen worden. Der Gemeinderat ist mit der Anordnung einer Ersatzwahl betraut worden. Sofern keine stille Wahl möglich ist, findet am 17. Mai 2020 der erste Wahlgang statt.
- Fluglärmforum Süd: Der Gemeinderat hat entschieden, die Mitgliedschaft im Fluglärmforum Süd per 31. Dezember des letzten Jahres zu beenden. Dabei spielten einzig finanzielle Überlegungen eine Rolle. Die Mitgliedschaft wurde als «Wunschbedarf» angesehen. Gemäss einer finanzpolitischen Zielsetzung ist auf «Wunschbedarf» zu verzichten. Die Einsparungen betragen rund 4000 Franken pro Jahr.
- Hafen Schirmensee: Die Sanierungsarbeiten zur Behebung der stark einsturzge-

fährdeten Ufermauer sind abgeschlossen. Der Kredit betrug 55 000 Franken. Es sind Mehrkosten von rund 17 500 Franken entstanden, die wie folgt begründet werden: Zu Beginn der Sanierungsarbeiten stürzte ein Teil der Ufermauer unerwartet ein. Es musste zuerst eine robuste Foundation erstellt werden. Erst danach war es möglich, mit den eigentlichen Sanierungsarbeiten zu beginnen.

- Stellenplan: In der Abteilung Tiefbau und Werke ist der Stellenplan um 10 Prozent erhöht worden. Diese Erhöhung hauptsächlich notwendig gemacht haben die Zunahme der Anforderungen von Bund und Kanton und die steigende Komplexität der Dossiers.
- Steuererklärung 2019: Die «Steuer-CD» gehört der Vergangenheit an. Gemäss Informationen des kantonalen Steueramts werden keine Steuer-CDs mehr zur Verfügung gestellt. Abgelöst worden ist diese Dienstleistung durch das Steuerklärungsprogramm Private Tax 2019, das im Internet unter www.steuern.ch/privatetax heruntergeladen werden kann.

Jürgen Sulger, Gemeindeschreiber



SCHOTANUS

PHYSIOTHERAPIE

REHABILITATION

im Zentrum 12 · 8634 Hombrechtikon · Tel. 079 723 44 34
paulina@schotanus-physio.ch · www.schotanus-physio.ch

DER IMMOBILIENBERATER AUS HOMBRECHTIKON

BERATUNG | VERKAUF | VERWALTUNG
VERMIETUNG | BEWERTUNG



idz immobilien dienstleistungszentrum

vertrauen ist besser



idz Immobilien Dienstleistungszentrum GmbH
8640 Rapperswil tel 055 420 26 39
8808 Pfäffikon SZ info@idz.ch | www.idz.ch

FABIAN WINIGER STEINMETZ- & BILDHAUERATELIER

Grabmalkunst, Renovationen, Brunnen,
Marmor-/Natursteinböden, Tische, Skulpturen

Rütistrasse 47 | 8634 Hombrechtikon | Tel. 055 244 14 54 | www.winiger-stein.ch

Wochenmarkt Rapperswil
Freitags 7.30 bis 11.00 Uhr

Wochenmarkt Stäfa
Samstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Hofladen:
Hof Breitlen, 8634 Hombrechtikon

www.demeterhof.ch

Jürgen Käfer, Biogemüse
Hof Breitlen 5, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 34 00, j.kaefer@bluewin.ch




mistelapotheke

Ihre Dorf-Apotheke in Hombrechtikon!

Aktuell: Zecken-Impfung (FSME) ohne
Voranmeldung direkt in der Apotheke

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle
Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon
Telefon 055 244 38 18 www.mistel-apotheke.ch



Kinder sind unsere Zukunft



Kinderkrippe Storchennest
Senneweidstrasse 2, 8608 Bubikon
Tel. 055/ 243 46 57 Fax. 055/ 243 46 58
www.chinderkrippe.ch info@chinderkrippe.ch

SVIT
ZÜRICH



Fontana & Partner AG
Immobilien

Kompetent und diskret

8708 Männedorf • Telefon 044 922 40 60
www.fontana-partner.ch

SCHULE HOMBRECHTIKON

Praxiszentrum der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH)

Die Ausbildung angehender Lehrkräfte an der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) enthält auch einen berufspraktischen Teil, der in Kooperation mit verschiedenen Schulen im Kanton Zürich stattfindet.

Im Rahmen dieser Praktika sind die Studierenden für einzelne Tage oder Wochen im praktischen Berufsfeld tätig und erteilen in Begleitung von erfahrenen Praxislehrpersonen Unterricht in Schulklassen. Dieses Vorgehen entspricht dem Projekt «Praxiszentren», das die Zusammenarbeit von Schulen und der PHZH bereits vom ersten Studienjahr an vorsieht und die während der weiteren Studienjahre stetig ausgeweitet wird.

Konstante Teams aus Praxislehrpersonen und PHZH-Dozierenden bilden eine stabile Grundlage bei der Ausbildung der Studierenden. Durch das Praxiszentrum an einer konkreten Schule können die angehenden Lehrpersonen ihr neu erworbenes Wissen in der beruflichen Praxis anwenden und stetig weiter vertiefen. Die Kompetenzen der zukünftigen Lehrpersonen werden so gemeinsam gefördert.

Kantonale Vorreiterrolle

Die Schule Hombrechtikon arbeitet seit dem Sommer 2019 als Praxiszentrum mit der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) eng zusammen.

In kontinuierlicher Zusammenarbeit mit der PHZH werden optimale Voraussetzungen für die berufspraktische Ausbildung und so auch praxisnahe Bedingungen für kompetenten Nachwuchs von Lehrpersonen geschaffen.

Derzeit unterrichten zwanzig Studierende der PHZH an unterschiedlichen Klassen in Hombrechtikon. Die Schule Hombrechtikon engagiert sich dadurch direkt in der Förderung ihres eigenen Nachwuchses, was nicht zuletzt in Zeiten des Lehrermangels ein grosser Vorteil ist. In einem Praxiszentrum bieten sich zudem attraktive Möglichkeiten zur Unterrichtsentwicklung und Perspektiven für engagierte Lehrpersonen. Am Praxiszentrum Hombrechtikon nimmt Janine Zahn in der Schuleinheit «Dörfli» die Funktion der Praxisdozentin wahr.

Weitere Informationen zum Projekt «Praxiszentren» sind auf der Internetseite phzh.ch/de/Ausbildung/Berufspraktische-Ausbildung/praxiszentren der PH Zürich zu finden.

*Janine Zahn, Praxisdozentin,
und Guido Hirschvogel, Schulleiter «Dörfli»*

Die Schule Hombrechtikon ist Praxiszentrum der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH).



VERANSTALTUNGSKALENDER

bis 3. April 2020

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Organisation
Februar 2020				
19.2.	14–17 Uhr	Café international	Familientreff	Interkultureller Frauentreff
19.2.	14–17 Uhr	Jassnachmittag	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger
24.2.	19.45–21.30 Uhr	Interkultureller Frauentreff	Familientreff	Interkultureller Frauentreff
29.2.	18–20 Uhr	10-Meter-Schiessen für alle ab 8 Jahren	Schiessstand Langacher	Schützengesellschaft
März 2020				
1.3.	13–16 Uhr	Chinderfasnacht	Kath. Pfarreizentrum	Team Chinderfasnacht
2.3.	9.15–10 Uhr	Geschichten-Zeit	Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
4.3.	14–17 Uhr	Jassnachmittag	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger
5.3.	11.30 Uhr	Mittagessen für SeniorInnen und Ehepaare	Restaurant Vasco da Gama	Senioren-Mittagessen
7.3.	10–11 Uhr	Vaki-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen, Gaby de Conti
8.3.	9–16 Uhr	Wintergäste am Lützelsee	Treffpunkt Gemeindehaus	Ornithologischer Verein
8.3.	17–18 Uhr	Orgelkonzert	Reformierte Kirche	Kultur Hombrechtikon
11.3.	14 Uhr	Jassturnier	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger
13.3.	20–22 Uhr	Stricktreff	Bahnhöfli	Gemeinnütziger Frauenverein
14.3.	17.15–18.15 Uhr	Bildpräsentation Nicaragua	Kath. Kirchensaal	Amigos Nicas
14.3.	18.15–22.30 Uhr	Fiesta Española (ab 18.15 Uhr Essen)	Kath. Kirchensaal	Amigos Nicas
16.3.	20–21.30 Uhr	Lesekreis in der Bibliothek	Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
18.3.	14–17 Uhr	Jassnachmittag	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger
18.3.	14–17 Uhr	Café international	Familientreff	Interkulturelle Frauengruppe
18.3.	20 Uhr	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal Blatten	Gemeinde
21.3.	10–17 Uhr	Frühlingsausstellung Stiftung Brunegg	Gärtnerei Brunegg	Stiftung Brunegg
21.3.	19 Uhr	Erzählabend zum Weltgeschiehtentag	Hof Breitlen 5	Birte Röder
27.3.	20 Uhr	«Zur goldige Harfe» – Theater (Türöffnung 18.30 Uhr) Weitere Daten: 28.3., 3.4., 4.4.	Gemeindesaal Blatten	Theatergruppe Amaryllis
29.3.	17–18.15 Uhr	Orchester vom See – Konzert	Reformierte Kirche	Kultur Hombrechtikon
30.3.	19.45–21.30 Uhr	Interkultureller Frauentreff	Familientreff	Interkulturelle Frauengruppe
April 2020				
1.4.	14–17 Uhr	Jassnachmittag	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger
2.4.	11.30 Uhr	Mittagessen für SeniorInnen und Ehepaare	Restaurant Vasco da Gama	Senioren-Mittagessen

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Organisation
Fixe Wochentage		*ausser Schulferien ** ab April		
Mo	9–10.30 Uhr	Nordic Walking 60plus	Treffpunkt Schützenhaus	M. Zwicky, Pro Senectute
Mo	14–17 Uhr	Familiencafé	Familientreff	Familientreff Hombrechtikon
Di**	9–11 Uhr	Brockenstube offen	Brockenstube Holflüe	Gemeinnütziger Frauenverein
Di*	9.15–11 Uhr	Senioren-Volkstanz	Kath. Pfarreisaal	Pro Senectute
Di*	14–17 Uhr	Bahnhöfli-Kafi	Bahnhöfliplatz 1	Gemeinnütziger Frauenverein
Mi	9–11.30 Uhr	Familiencafé	Familientreff	Familientreff Hombrechtikon
Di**	13.30–16 Uhr	Brockenstube offen	Brockenstube Holflüe	Gemeinnütziger Frauenverein
Mi/Do/Fr*	8.30–11.30 Uhr	Bahnhöfli-Kafi	Bahnhöfliplatz 1	Gemeinnütziger Frauenverein
Do	14–16 Uhr	Babycafé (1. und 3. Do/Monat)	Familientreff	Familientreff Hombrechtikon
Do	14–17 Uhr	Familiencafé (2. und 4. Do/Monat)	Familientreff	Familientreff Hombrechtikon
Sa	9–12 Uhr	Brockenstube offen	Brockenstube Holflüe	Gemeinnütziger Frauenverein
Mo-Fr*		Diverse Sprachkurse	Altes Bahnhöfli	Gemeinnütziger Frauenverein

Abfallentsorgung (unter www.hombrechtikon.ch/Onlineschalter finden Sie den Abfallkalender)

7. März	ab 8 Uhr	Papiersammlung	ganzes Gemeindegebiet	Kontakt O. Kummer, Tel. 079 542 84 33
---------	----------	----------------	-----------------------	--

Haben Sie Fragen rund um das Thema Hören?

- Kostenloser Hörtest
- Individuelle Beratung
- Anpassung von Hörgeräten durch Phonak Experten



Hörspezialist
von Kameke

PHONAK

Premium
Reseller

Rütistrasse 8
8634 Hombrechtikon

Tel 055 244 41 10
www.hoerspezialist.ch

KOMPETENTE
AUDIOLOGISCHE
BETREUUNG

Badminton



Wann und wo Montag, 19.00 – 20.00 Uhr (Junioren)
Montag, 20.00 – 21.45 Uhr (Erwachsene)
Grüningen, Halle Aussergass

Mittwoch, 18.00 -19.30 Uhr (Junioren)
Mittwoch, 19.30 – 21.45 Uhr (Erwachsene)
Rüti, Berufsschulhallen

Juniorengruppen 10 -19 Jahre

Kindersportgruppe (neu ab 2020) 5 - 9 Jahre

Weitere Infos www.bcgr.ch / Tel. 055 244 40 44
Badmintonclub Grüningen - Rüti

NEU ab
März 2020
Italienisch
Anfänger

YES YOU CAN
SI, PUOI
Sprachen lernen !

Sie möchten Ihre Sprachkenntnisse auffrischen, vertiefen oder gar eine neue Sprache lernen? Das können Sie in unseren Sprachkursen in lockerer Atmosphäre und zu günstigen Konditionen.

Wir bieten Sprachkurse in **Englisch und Italienisch** für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene an. Die Kurse dauern jeweils ein Semester und richten sich nach dem Schulferienplan.

Die Sprachkurse finden im **Bahnhöfli Hombrechtikon** statt. Kursprogramm, Zeiten und Anmeldekontakt unter www.gfhombi.ch



Gemeinnütziger Frauenverein Hombrechtikon



Kinderkleider-Börse Hombrechtikon

Am **Samstag, 28. März 2020** von 8.30-12.00 Uhr findet die Kinderkleider-Börse im katholischen Kirchensaal statt.

Verkauft werden saubere Frühlings- und Sommerkleider, Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen und anderes mehr. Die Artikel werden am Freitag, 27. März von 16.00-17.30 Uhr angenommen.

Etiketten für die Artikel können ab 28. Februar unter boerse@gfhombi.ch oder im Familientreff bezogen werden.

Im Börsen-Kafi stehen für Sie feine Kuchen, Hot-Dogs und Getränke bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinnütziger Frauenverein Hombrechtikon
OK-Team Börse: Luise Köhl, Nicole Hoffmann, Patricia Heierli

Mittwoch, 11. März 2020

Restaurant Arcade, Hombrechtikon

Jass-Turnier

Von 14–17 Uhr wird die Jasskönigin oder der Jasskönig erkoren !
Zu gewinnen gibt es tolle Preise.
Der Turniereinsatz beträgt Fr. 5.– pro Person.

Anmeldung erforderlich bis 9. März bei
Annelies Aschinger, 079 414 31 28,
jassen@gfhombi.ch

«Gut Jass!»

Gemeinnütziger Frauenverein Hombrechtikon



www.gfhombi.ch

ORCHESTER VOM SEE

Romantische Serenaden

Doppelter Genuss in den Konzerten des Orchesters vom See: ein frisches, ansteckendes Orchester aus jungen Berufsmusikern und einigen Musikstudenten sowie als Solist der international renommierte Geiger Stefan Tarara, Konzertmeister des Orchesters.

Im Zentrum stehen Streicherserenaden von E. Elgar, A. Dvorak und P. I. Tschaikowsky. Natürlich steht wiederum ein Werk des Wädenswiler Komponisten Fritz Stüssi (1874–1923), dessen Werke in spätrromantischem Stil die Konzertbesucher wiederholt begeistert haben, auf dem Programm. Das Orchester wird vom Konzertmeister Stefan Tarara geleitet.

Die Serenade von Elgar mit den kurzen drei Sätzen gehört zu seinen am häufigsten gespielten Werken. Dvoraks Serenade kombiniert in seinen fünf Sätzen spannende Gegensätze: Cantabile-Stil, einen langsamen Walzer, humorvolle Hochstimmung, lyrische Schönheit und Üppigkeit. Herrischer Gestus, Seelenru-

he und unbändige Lebenslust kennzeichnen das Concerto von Stüssi; der Violino principale führt mit dem Orchester einen munteren Dialog, unterbrochen durch virtuose Einsätze und lyrische, besinnliche Momente. Die abschliessende Serenade für Streichorchester ist eines der berühmtesten Orchesterwerke von Tschaikowsky. Das Stück ist eine gelungene Mischung aus Mozart'scher Leichtigkeit, deutsch-romantischer Innigkeit und französischer Eleganz. Auch das russische Element kommt gegen den Schluss durch.

Im Jahr 2011 gegründet bringt das Orchester vom See unter Ulrich Stüssis Leitung anspruchsvolle Meisterwerke aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne sowie die Werke von Fritz Stüssi zur Aufführung. Das Orchester kann auf eine erfolgreiche neunjährige Konzerttätigkeit schweizweit zurückblicken und hat zum Ziel, junge Musiker zu fördern.

Orchester vom See



Sonntag, 29. März 2020, 17.00 Uhr, Kirche Hombrechtikon

Programm

Edward Elgar Serenade für Streicher e-Moll op. 20

Antonin Dvorak: Serenade für Streichorchester E-Dur op. 22

Fritz Stüssi: Concerto für Streicher und Violino principale g-Moll

Peter I. Tschaikowski: Serenade für Streicher C-Dur op. 48

Ausführende Orchester vom See mit Unterstützung der Kultur Hombrechtikon

Leitung und Solovioline: Stefan Tarara

Kartenverkauf Vorverkauf ticketino.com ab 15. Januar oder per Mail an us@orchestervomsee.ch

Abendkasse 1 Std. vor Konzertbeginn, Karten Kat. I CHF 40.–/Kat. II CHF 20.–, Studenten und Schüler CHF 10.–

Türöffnung 30 min vor Konzertbeginn

Weitere Informationen: www.orchestervomsee.ch oder Ulrich Stüssi (Tel. 079 402 64 27, us@orchestervomsee.ch)

REFORMIERTE KIRCHE HOMBRECHTIKON

Orgelkonzert am 8. März 2020

Der 8. März ist ein besonderer Tag. Seit mehr als einem Jahrhundert feiert man den sogenannten Tag der Frauen. Gerechtigkeit, Parität, Frauenrechte... immer noch sehr aktuelle Themen.

Trotz allem ist die Quote von Komponistinnen im Vergleich zu Komponisten in der Musikgeschichte sehr tief. Eine bekannte Komponistin war Clara Schumann (200. Geburtstag im Jahr 2019), aber es gab auch andere Frauen, die sich trauten, trotz der männlichen Vormachtstellung Musikstücke zu schreiben. Der 8. März ist auch ein Geburtsdatum von Bach (Carl Philip Emanuel, 1714) und das Todesdatum von Hector Berlioz (1869, auch Jahr der ersten Orgel in Hombrechtikon). Dies ist Grund genug, bei diesem Konzert des französischen Organisten Frédéric Champion ein Jubiläum zu feiern, zuerst mit einer Hommage an die Komponisten, dann mit der Aufführung von Orgelstücken, die von Frauen komponiert oder Frauen gewidmet wurden.

Veronika Walliker



FOKUS  **realisiert**
architektur immobilia energie

Fokus Architektur AG
Rosengartenstrasse 25
8608 Bubikon
055 264 12 15
kontakt@fokus-realisiert.ch
www.fokus-realisiert.ch

NEUE GEMEINDEORDNUNG

Die Vorschläge des Gemeinderats fallen bei allen Ortsparteien durch

Im Kanton Zürich müssen sämtliche Gemeindeordnungen bis spätestens Ende 2021 an das neue Gemeindegesetz angepasst werden. An einer Informationsveranstaltung vom 23. Oktober 2019 hatte der Gemeinderat Hombrechtikon seine Vernehmlassungsversion präsentiert.

«Alle Macht dem Gemeinderat», so könnte man überspitzt die Vorschläge des Gemeinderats zur neuen Hombrechtiker Gemeindeordnung betiteln, die bereits an der Informationsveranstaltung auf breiter Front mit Kritik bedacht wurden. Das eigenständige Antragsrecht der Schulpflege und der Kommission Tiefbau + Werke an die Gemeindeversammlung möchte er abschaffen und ihre Finanzkompetenzen reduzieren. Die Schulpflege und die RPK sollen von 7 auf 5 Sitze verkleinert und die Sozialbehörde ganz abgeschafft werden. Der Gemeinderat begründet dies in erster Linie mit einem Führungsanspruch, da er letzten Endes für alle Entscheidungen gegenüber den Stimmbürgern in der Verantwortung stehe.

Die Hombrechtiker Ortsparteien CVP, FDP, GLP, SVP und SP haben sich im Rahmen der Interparteilichen Konferenz (IPK) über die Revision der Gemeindeordnung ausgetauscht. Das Vorpreschen des Gemeinderats löst bei ihnen von Verwunderung und Ernüchterung bis hin zu Bestürzung und Verärgerung aus. Anders als der Gemeinderat sind die Parteien der Ansicht, dass sich die Kompetenzverteilung gemäss der seit 2010 geltenden Gemeindeordnung als

ausgewogen bewährt hat. Da der Gemeinderat bisher nur wenige konkrete oder gar überzeugende Gründe für seine Änderungswünsche präsentierte, hat sich an dieser Einschätzung kaum etwas geändert.

Auch wenn sich die einzelnen Vernehmlassungseingaben der Parteien in spezifischen Punkten unterscheiden, ist der Grundtenor klar: Die Machtverhältnisse in der Gemeinde sollen nicht zu Gunsten des Gemeinderats verändert werden. Auch nicht zu Lasten der anderen Behörden und ebenfalls nicht zu Lasten der Stimmberechtigten. So sollen Letztere zum Beispiel weiterhin an einer vorberatenden Gemeindeversammlung mitentscheiden können, über was für eine Vorlage zur Änderung der Gemeindeordnung an der Urne abgestimmt wird.

Die IPK erwartet vom Gemeinderat, dass er den Vernehmlassungseingaben der Parteien Rechnung trägt, sodass eine mehrheitsfähige Abstimmungsvorlage entstehen kann. Die neue Gemeindeordnung wird so wiederum nicht nur in guten, sondern auch in schwierigen Zeiten Basis für ein gutes Funktionieren der Gemeinde sein können.

Die Vernehmlassungsantworten der Ortsparteien können auf der Website www.ipk-hombi.ch eingesehen werden.

Interparteiliche Konferenz (IPK) der Hombrechtiker Ortsparteien

Marion Tobler, Präsidentin IPK

Innerhalb der IPK sind die Positionen zur neuen GO weitgehend ähnlich.



Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.
Wir sind stets für Sie da. Blumenladen, Gärtnerei und Gartenbau.



STIFTUNG
BRUNEGG
BRUNEGG 3
HOMBRECHTIKON
WOHNHEIM
GÄRTNEREI
BLUMENLADEN
T 055 254 10 20




Stiftung BRUNEGG
www.stiftung-brunegg.ch
Post-Spendenkonto: 87-2430-9
IBAN CH18 0070 0113 9004 4943 9



Jetzt Bäume und Sträucher schneiden

Für schöneren Wuchs, bessere Ernte und weniger Krankheiten.

Wir führen ihre **Gartenarbeiten fachgerecht** aus. Rufen Sie uns an.



Rico AG, 8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 46 61, info@rico-ag.ch

www.rico-ag.ch, www.biopool.ch



Teamwork aus Egg – für Ihren Erfolg.

Überzeugen Sie Ihre Kunden mit
massgeschneiderter Kommunikation.

Die 150 Profis in den Unternehmen
der FO-Gruppe haben genau ein Ziel:

Sie dabei zu unterstützen.



Die Profis für Digital, Print und Verlag.

FO-Gruppe | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg bei Zürich
044 986 35 00 | info@fo-gruppe.ch | www.fo-gruppe.ch

FREDDY HOTTINGER



Eine Legende des Turnvereins

Möchte jemand Freddy Hottinger treffen und kennt weder seine Festnetztelefon- noch seine Handynummer, sucht er ihn besser nicht zuhause, sondern klappert am frühen Abend die Turnhallen ab. Die Chance, ihn da im Einsatz mit Jugendlichen zu finden, ist sicher viel grösser.

Darauf angesprochen meint Freddy bescheiden und strahlend: «Der sehr umfangreiche Aufwand im Zusammenhang mit der Jugendriege hält mich jung, und die Freiwilligenarbeit ist zwar anstrengend, aber auch sehr erfüllend!». Seit bald 40 Jahren ist es sein Ziel, die Kinder zu begeistern und zu fördern, um daraus gute Athleten aufzubauen, die später auch im Turnverein ihr Können einsetzen. Im Moment turnen im gesamten Verein über 200 Jugendliche in verschiedenen Gruppen, betreut von 30 Leiterinnen und Leitern.

Es geht um Werte

Freddy Hottinger will aber noch mehr sein als ein früher Motivator für die Einzel- und Mannschaftssportler. Laut ihm zählen heute die gemeinsame Vorbereitung, das gesellige Miteinander und das gemeinsame Erleben wieder mehr. Die ganze Turnerfamilie lebt von Mitgliedern, die dem Verein als Dank für das, was ihnen von Leiterinnen und Leitern einmal mitgegeben wurde, zurückgeben.

Auch der Kontakt zu den Eltern ist Freddy sehr wichtig, was vor allem an den mindestens zehn

Wettkämpfen gepflegt werden kann. Gemeinsam fährt er unter anderem, unterstützt vom Leiterteam, mit rund 100 Jugendlichen an den Jugendsporttag, mit ungefähr 130 Teilnehmern an den UBS-Kids-Cup, und am Winter-Teamwettbewerb in der Halle nimmt er mit 40–50 Burschen aus seiner Riege teil.

Sichtbare Resultate

Es gibt Kinder, die beinahe nur wegen des Auftritts am «Chränzli» in die Jugi kommen. Sich für einmal zu präsentieren und zeigen zu können, was sie gelernt haben, ist für sie sehr wichtig. Für die Zuschauer ist dann allerdings auch sichtbar, dass alle mit Begeisterung bei der Sache sind.

Apropos «Chränzli»: In der Turnerfamilie kann sich niemand diesen Höhepunkt alle zwei Jahre ohne Freddy vorstellen. Seit 1996 ist er als kreativer Kopf des Sketchteams für die Programmgestaltung zuständig. Kaum ist der letzte Vorhang gefallen, beginnt er schon mit der Organisation des nächsten. Natürlich setzte er sich nicht «nur» für die Jugendlichen ein. So stand Freddy Hottinger auch über viele Jahre unermüdlich als Präsident der Turnerfamilie Hombrechtikons vor.

Herzlichen Dank für alles, Freddy!

*Ueli Schudel,
Aktuar Männerriege TV Hombrechtikon*



Freddy Hottinger in engagierter Diskussion mit jungen Turnern.



Gasthof zur Metzg

Neu!

Schweizer Buffet à discrétion!

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr!

Nur Sfr. 36.50

An ausgewählten Daten mit Live – Musik!

(Daten auf unserer Homepage)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.zur-metzg.ch info@zur-metzg.ch Tel. 044 928 18 88

Für Gärten die leben
HUBER GARTENBAU AG

Andreas Huber
dipl. Gärtnermeister

Tel. 055 243 41 40 | www.hubergartenbau.ch



FELIXALDER
BaggerArbeiten

Felix Alder Tel: 079 824 88 44
Gheistrasse 35 Mail: alderfelix@hotmail.com
8634 Hombrechtikon www.felixalder.ch

Einer für alle **DENNER**
PARTNER

Besuchen Sie uns im privat geführten Denner.
Wir bieten viele regionale Produkte
und ein attraktives Zusatzsortiment.

Weiterhin gewähren wir am ersten Donnerstag im Monat
den AHV-Bezüger 10% auf das gesamte Sortiment.*

*Ausgeschlossen sind Tabakwaren, Spirituosen, Gebührenmarken,
Gutscheine und Parfum.

T&M Denner Partner GmbH
Im Zentrum 10, 8634 Hombrechtikon
Tel. 058 999 65 71 / Fax 058 998 65 71

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
von 8.00 bis 19.00 Uhr

**Hombrechtiker-
Wäppli**



Bäckerei-Konditorei zur Traube

Oetwilerstrasse 47, 8634 Hombrechtikon, Telefon 055 244 11 84

Neue Öffnungszeiten

Di-FR 6.30-12.00/16.00-18.30, Sa 6.30-13.00 Uhr

**HAIR
★ SALOON ★**

Schulweg 1
8634 Hombrechtikon
Tel 055 244 10 03
www.hairsaloon.ch



VINOTHEK RENÉ WÄSPI

WEIN UND KULTUR AG

Zeit für Genuss

- Weine mit Stil und Charakter
- Edelspirituosen
- Gourmetprodukte
- Geschenkideen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rütistrasse 40 – Hombrechtikon
www.weinundkultur.ch



Landi

HOMBRECHTIKON
Genossenschaft

Rütistrasse 9
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 25 25
Fax 055 254 25 35
www.landihombrechtikon.ch
info@landihombrechtikon.ch

frisch und
fründlich **Volg**

- **Volg-Supermarkt**
Sonntags geöffnet
- **Landi-Markt**
- **Getränkemarkt**
FLORHOF

SENIOREN FÜR SENIOREN

Jahresbericht 2019 der Arbeitsgemeinschaft

Die Senioren der Arbeitsgemeinschaft Senioren für Senioren sind freiwillig jeden Tag zweimal unterwegs, um älteren Menschen mit diversen Dienstleistungen helfend zur Seite zu stehen. Am häufigsten wird der Fahrdienst mit oder ohne Begleitung beansprucht. Auch die Unterstützung am Computer oder Handy ist immer mehr gefragt.

Viermal im Jahr treffen sich die Angehörigen der Arbeitsgemeinschaft im Kirchgemeindesaal zu einem ungezwungenen Treffen. Da werden Ideen gesammelt, Vorkommnisse diskutiert, aber auch für die Zukunft geplant. So wurde ein Flyer erschaffen, der im Spätherbst mit grossem Echo in der Gemeinde an alle Adressen 55+ versandt wurde. Auch in den Nachbargemeinden im Oberland und am See wurde von den Tätigkeiten Notiz genommen, kamen doch einige Anfragen aus ebendiesen Gemeinden.

Damit der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommt, wurden in den letzten Jahren das Radio-Studio Zürich, die Vogelwarte Sempach

oder der Regio-144-Stützpunkt in Rüti besucht. Das Vereinsreisli im vergangenen Jahr führte die Teilnehmer/-innen auf den Zürichsee. Bei herrlichem Spätsommerwetter führte dieses Reisli vom Zürcher Bürkliplatz nach Rapperswil mit Mittagessen auf dem Schiff. Das Dessert wurde auf der Rückfahrt auf der «Panta Rhei» eingenommen. Schliesslich wurde die letzte Zusammenkunft des Jahres mit einem weihnachtlichen Film sowie Naschereien bereichert.

Viermal im Jahr treffen sich die Angehörigen der Arbeitsgemeinschaft im Kirchgemeindesaal zu einem ungezwungenen Treffen.

Der Kassier Erich Bühler führt über die Einsätze genauestens Buch, so wurden 502 Einsätze mit einem Zeitaufwand von 725 Stunden verbucht. An der Spitze steht der Fahrdienst mit 240 Einsätzen, gefolgt von begleitetem Fahrdienst mit 124 Einsätzen. Steuern und Behördenkorrespondenz folgen mit 60 Aufträgen.



Im Rahmen der vielen Aktivitäten wurde auch der Regio-144-Stützpunkt in Rüti besucht.

Bei den Senioren für Senioren ist die Geselligkeit neben dem Einander-Helfen die wichtigste Komponente.



Für Gartenarbeiten wurde 17 Mal ausgerückt, für Handy- und Computerunterstützung forderte man 33 Mal Hilfe an.

Auch die Senioren werden alljährlich ein Jahr älter, daher sucht der Leiter Bruno Pfister für die Arbeitsgemeinschaft lau-

fend neue Helferinnen und Helfer, um die zahlreichen Aufträge zu erledigen. Erreichbar ist er unter Tel. 055 244 29 74 oder per Mail bruno.pfister@gmx.ch oder im Internet www.hombi.ch/sfs

Bruno Pfister

Wer sind die Senioren für Senioren?

1997 wurde die Arbeitsgruppe «Senioren für Senioren» im Rahmen der Kommission für Altersfragen (KOFA) der Gemeinde Hombrechtikon gegründet. Im Angebot heisst es, dass die Arbeitsgruppe aus freiwilligen Helferinnen und Helfern besteht und verschiedene Dienstleistungen zu bescheidenen Preisen anbietet. Während 20 Jahren leitete Edwina Koch die Gruppe und wurde im Frühjahr 2017 durch den bisherigen Aktuar Bruno Pfister als Nachfolger abgelöst. Zurzeit besteht die Gruppe aus einem guten Dutzend aktiven Frauen und Männern, die einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung stellen. In der laufenden Legislatur der Gemeindebehörden wurde die Kommission für Altersfragen (KOFA) «auf Eis gelegt», was sehr bedauerlich ist.

Coiffeur
HAAR - monie
Chinesische Kopfmassage
TOU-BU AN-MO

Silvia Rutschmann
Im Zentrum 10
8634 Hombrechtikon
Telefon 055 244 21 21
Privat 055 244 47 77

Geniessen Sie Ihre Ferien –
wir übernehmen
Ihre Anrufe.

Telefondienst

IEB AG, www.ieb.ch
Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH
Tel. 043 833 80 40, E-Mail info@ieb.ch

«ICH BIN VOM GEWERBETAG BEGEISTERT»

Weshalb die «Hombi 2020» keine Verlegenheitslösung ist

Weil der OK-Präsident fehlte, sah es lange Zeit für eine Hombrechtiker Gewerbeausstellung in diesem Jahr nicht gut aus. Nun schickt sich ein Team rund um Max Baur (69) an, mit der «Hombi 2020» doch noch eine Erfolgsstory zu schreiben.

In Hombrechtikon scheint Max Baur der Mann für alle Fälle zu sein. Denn als es beim lokalen Gewerbeverein (GVH) bei der Suche nach einem OK-Präsidenten für die Durchführung der nächsten Gewerbeausstellung harzte, sprang der dipl. Architekt ETH SIA kurzfristig ein. Dem früheren Politiker – Baur sass von 1998 bis 2002 für die FDP als Bauvorstand im Gemeinderat Hombrechtikon und war von 2002 bis 2014 Gemeindepräsident – gelang es zusammen mit seinem Team, in kürzester Zeit eine vielversprechende Lösung zu entwickeln. Diese ist so gut, dass der als «Hombi 2020» am kommenden 9. Mai veranstaltete «Gewebetag der offenen Türen» in Hombrechtikon wohl keine Eintagsfliege sein wird. Im Interview erklärt Max Baur, weshalb.

Was waren als Gemeindepräsident Ihre persönlichen Meilensteine?

Das ist schwierig zu beantworten. Denn für mich war dies nie eine Zeit, in welcher ich Denkmäler hinterlassen wollte, sondern für mich stand immer das Wohl der Gemeinde im Vordergrund. Ich verstand mich auch nie als alleinbestimmend, sondern erlebte diese Zeit vor allem als intensive Teamarbeit. Und das notabene bei einer immer wieder wechselnden Zusammensetzung infolge von Vakanzen, diese namentlich leider auch im Zuge von Todesfällen oder krankheitsbedingten Rücktritten. Vielleicht rücken auch deshalb beim Blick zurück irgendwelche Meilensteine in den Hintergrund.

Wie kam es zu Ihrem Engagement als Präsident der «Hombi 2020»?

Dass ich dies einmal machen würde, war überhaupt nicht meine Ambition. Das Ganze geht auf eine Entwicklung im Spätherbst 2018 zurück. Der damalige Präsident des Gewerbevereins Hombrechtikon, Markus Dubach von der Schreinerei Graf Innenausbau AG, hatte schon längere Zeit erfolglos nach einem OK-Präsidenten für die Gewerbeausstellung

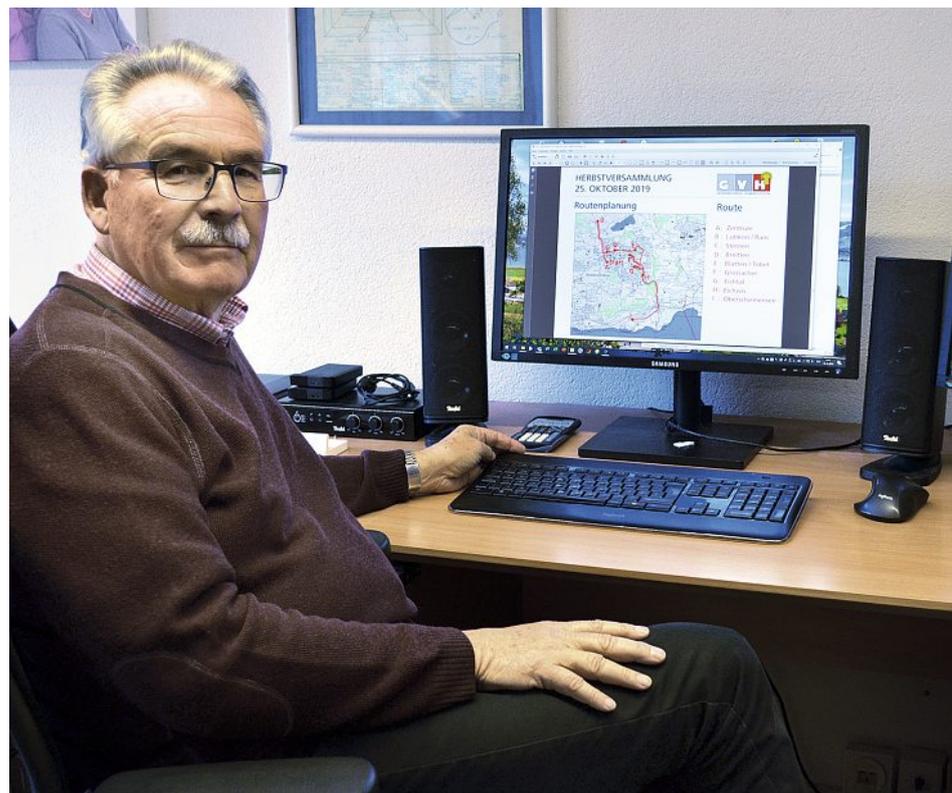
2020 gesucht. Als er dann mich anfragte, war ich zuerst klar der Meinung, dass dies jemand Jüngeres machen sollte. Aber nach erfolgloser Suche erhielt dann letztlich für mich der Begriff «in die Bresche springen» schon fast eine wortwörtliche Bedeutung, und so sagte ich schliesslich im Januar 2019 zu.

«Dass ich dies einmal machen würde, war überhaupt nicht meine Ambition.»

Nun ist ja die «Hombi 2020» eine Novität. Ahnten Sie zu Beginn bereits etwas davon?

Als mich am 8. Februar 2019 die Generalversammlung des Gewerbevereins zum Verantwortlichen für die «Hombi 2020» ernannte, sicher nicht. Vielmehr nahm ich an, dass wir in diesem Jahr eine Ausstellung von grösserem Ausmass, sprich so wie in den Vorjahren, zu organisieren hätten. Die alle fünf Jahre durchgeführten Ausstellungen waren letztlich auch grosse Ereignisse gewesen, und auf ein solches stellte ich mich ein.

Max Baur in seinem Büro. Bei einem solchen «Gewebetag der offenen Türen» mit derart vielen Beteiligten und einer Route quer durch die Gemeinde gibt es viel zu planen.





K O S T E R C O N S U L T I N G A G

Unternehmensberatung ♦ Wirtschaftsprüfung ♦ Treuhand und
Buchhaltung ♦ Erbschaften ♦ Steuerberatung ♦ Sanierungen

Koster Consulting AG
Eichtalstrasse 54, 8634 Hombrechtikon
Telefon 055 264 23 00, Fax 055 264 23 01
www.kosterconsulting.ch, info@kosterconsulting.ch

Mitglied von  EXPERTSuisse
Zulassung als Revisionsexpertin



Heizungen & Wärmepumpen Bodmer AG

seit
1935

8712 Stäfa
Seestrasse 107
Tel. 044 926 11 49

8708 Männedorf
info@bodmerag.ch
www.bodmerag.ch



EPTING und MOOR ARCHITEKTEN AG

Epting & Moor Architekten AG
Eichtalstrasse 1
8634 Hombrechtikon

Telefon 055 / 244 30 50
Fax 055 / 244 39 50
Natel 079 / 216 64 40

info@eptingmoor.ch

www.eptingmoor.ch

planen, bauen, verwalten



Buchhaltung - Lohn - Steuern

finance at home gmbh
Gewerbestrasse 3
8634 Hombrechtikon

Telefon: 055 244 16 85
Fax: 055 244 16 86
info@financeathome.ch

www.financeathome.ch

fotohauenstein.ch

wir digitalisieren Ihre Schätze



Feldbachstr.4 / 8634 Hombrechtikon / 055 244 17 91

Breitlen

Alterszentrum Breitlen – Ihr neues Zuhause

Ob eigenständiges Wohnen oder gut betreut
auf der Pflegeabteilung: Wir sind für Sie da.

Nächste Besichtigungstermine:

5. März | 2. April | 7. Mai | jeweils von 15 bis 16 Uhr

Alterszentrum Breitlen · Obstgartenstr. 2 · 8634 Hombrechtikon
055 254 31 11 · www.azbreitlen.ch

«Im Röseligarten»

Das romantische Bed and Breakfast
in Ihrer Nähe

Zwei komfortable Zimmer mit eigenem Bad/WC,
Gästeküche und Aufenthaltsraum in romantischem Ambiente.
Separater Eingang, gedeckte Terrasse und Parkplatz.



Romana Grosjean
Oberwolfhauserstrasse 17a
8633 Wolfhausen

Tel. +41 55 243 46 46
www.roeseligarten.ch
info@roeseligarten.ch

Als Sie das Amt übernahmen, war es bereits zeitlich knapp, Ihre Reaktion?

Ich bedingte mir von Anfang an die Kompetenz aus, zusammen mit meinem OK-Team allenfalls eine Verschiebung auf das Jahr 2021 vornehmen zu dürfen. Kaum hatten wir mit der Arbeit begonnen, wurde rasch klar, dass die Zeit für eine Ausstellung im Jahr 2020 zu knapp war. Allerdings mussten wir auch feststellen, dass eine «Hombi 2021» zeitlich mit dem für den 9. Mai auf dem Frohberg/Stäfa stattfindenden Zürcher Kantonschwingfest zusammenfallen würde. Und weil wir 2021 keine weiteren passenden Daten finden konnten, fassten wir bereits eine «Hombi 2022» ins Auge.

Doch dann erhielten Sie einen neuen Input ...

Genau. Denn mitten in unsere terminlichen Überlegungen führte der Gewerbeverein Bubikon-Wolfhausen unter dem Titel «Gewerbe bewegt 2019» am 18. Mai einen Gewerbetag der offenen Tür durch. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir in Hombrechtikon bereits unsere zweite OK-Sitzung absolviert, und ich entschied mich, spontan diesen Event in Bubikon zu besuchen. Davon begeistert, lud ich den Bubiker OK-Chef Severin Wyss an eine Sitzung nach Hombrechtikon ein. Für Wyss war dieser Anlass eine Erfolgsgeschichte. Gleiches galt auch für die Seite der Teilnehmenden.

Der Anlass in Bubikon-Wolfhausen war dort der erste dieser Art. Wussten Sie, weshalb man auf diese Variante gekommen war?

Soviel ich weiss, war man beim Gewerbeverein Bubikon-Wolfhausen auf diese Idee gekommen, weil man für eine herkömmliche Ausstellung nur noch eine ungenügend grosse Anzahl an Ausstellern zusammengebracht hätte.

Die Notlösung aus Bubikon-Wolfhausen bedeutete also auch eine für Hombrechtikon?

Das stimmt. Zwar waren die Motive völlig verschieden, bei uns stand einfach die Terminfrage im Zentrum und wir wollten auf keinen Fall aus einer «Hombi 2020» eine «Hombi 2022» machen. Zudem gab uns dies die Möglichkeit, den gewohnten Fünf-Jahres-Rhythmus beizubehalten.

Wie konnten sich GVH-Mitglieder in diese Debatte einbringen?

Wir machten bei unseren Mitgliedern eine Umfrage. Darin wurden die zwei zur Verfügung stehenden Varianten erklärt, und so konnte man in Form von Alternativen dazu Stellung

hombi 2020

Gewerbetag der offenen Türen

nehmen: ob sie eine ordentliche Ausstellung im Jahr 2022 oder dann doch einen «Gewerbetag der offenen Türen» im Jahr 2020, so nannte ich die neue Variante, bevorzugen. Diese Umfrage, sie ergab übrigens eine sehr grosse Beteiligung, brachte ein derart klares Resultat für diesen Gewerbetag im Jahr 2020, dass der Entscheid klar war.

Aber bedeutet denn einer solcher Gewerbetag nicht automatisch das Aus klassischer Gewerbeausstellungen?

Diese Frage ist absolut berechtigt. Aber so, wie ich unsere Gewerbevereinsmitglieder kenne, traue ich denen durchaus zu, trotz allem die Tradition einer alle fünf Jahre stattfindenden Gewerbeausstellung beizubehalten. Doch sicher besteht auch die Möglichkeit, dass man Gefallen findet am neuen Konzept und dieses wiederholen will. Aber wie es nach 2020 weitergehen soll, werden wir zu einem späteren Zeitpunkt diskutieren und beschliessen.

Das offizielle Signet der «Hombi 2020».

«Wir wollten auf keinen Fall aus einer «Hombi 2020» eine «Hombi 2022» machen.»

Wenn Sie in einem Satz einen Werbespot für diesen «Gewerbetag der offenen Türen» vom 9. Mai machen müssten, wie würde dieser lauten?

Ein einziger Satz ist schwierig. Dies, obwohl ich persönlich vom Gewerbetag überzeugt und begeistert bin. Wie wäre es mit: Im Gegensatz zu einer Ausstellung, wo sich die Teilnehmer mit grossem Aufwand darum bemühen, ihrem Auftritt eine persönliche Note zu verleihen, erhalten die Besucherinnen und Besucher des Gewerbetags die Gelegenheit, direkt in die Firmen mit ihren Werkstätten und Büros hineinzusehen. Mit dem neuen Modell bieten wir Abwechslung und die teilnehmenden Betriebe können gleichzeitig etwas aus ihrer Praxis präsentieren. Kurz: Am 9. Mai kann man etwas erleben und nicht nur sehen.

Interview: Martin Mäder

BLUMENATELIER HOMBRECHTIKON

Neuanfang durch Frauenpower

Am 1. Januar 2020 übernahm Franziska Steiner das Blumenatelier von Martin Lehmann. Wie es dazu kam und was sich im Atelier verändert, erzählte uns das neue Team.

Nach 22 Jahren hat Martin Lehmann das Blumenatelier an Franziska Steiner übergeben, die es gemeinsam mit ihrem Partner Peter Schwab weiterführt. Mit dem Atelier übernehmen sie die Floristin Brigitte Bünter, und auch Martin Lehmann wird der Kundschaft noch bis Ende Juni 2020 erhalten bleiben.

v.l.n.r. Martin Lehmann, Franziska Steiner, Brigitte Bünter und Peter Schwab im Blumenatelier Hombrechtikon.



«Seit ich vor 13 Jahren nach Hombrechtikon kam, beeindruckte mich Martin Lehmanns Blumenatelier. Es ist ein wunderschöner, ästhetischer Laden», erzählt Franziska Steiner. Für sie als leidenschaftliche Floristin geht ein Traum in Erfüllung. «Nach 22 Jahren ein bestehendes Geschäft zu übernehmen, bietet einen guten Start», findet auch Martin Lehmann.

Steiner und Lehmann kennen sich seit über zehn Jahren von der Blumenbörse, wo Steiner früher arbeitete. Auch Peter Schwab ist schon lange in der Floristenbranche. Seine Eltern führten eine Gärtnerei in Wolfhausen und tätigten somit auch Geschäfte mit Lehmann. Die Kundschaft ist vernetzt, und durch die verschiedenen Generationen schliesst sich der Kreis.

Auf Sommer 2020 ist im vorderen Bereich des Ladens eine Kaffeecke geplant. Dort darf die Kundschaft einen Kaffee trinken, die Atmosphäre geniessen und gemütlich auf ihre Produkte warten.

Am 21. und 22. März 2020 veranstaltet das Team einen Frühlingsevent. Dieser ist der Verabschiedung von Martin Lehmann und dem Neuanfang von Franziska Steiner gewidmet.

Tanja Frei



Ritter-Schmaus

Tafeln wie im Mittelalter

Knappe Matthias begrüsst Euch und hat ein Auge, dass alle Regeln eingehalten werden! Er sorgt für «Zucht + Ordnung» und natürlich müssen alle zum Handwasch-Ritual antreten – Sauberkeit ist oberstes Gebot!

Dann gehts an die grosse Tafel und bei Kerzenlicht darf jeder kräftig «zulangen» (Besteck sucht Ihr vergebens!) – währschaft wird das Mahl, aber auch «Grünzeug» wird nicht fehlen (Vegis willkommen)

Wo: TräffEgge Hombi, Eichtalstr. 56, Hombrechtikon

Wann: Samstag, 29. Februar 2020, 19.00 Uhr

Preis: Fr. 58.–, 3-Gänge, Anmeldung: www.traeffegge.ch, info@traeffegge.ch / 079 315 26 10

PROACE FÜR ROLLSTUHL UMGEBAUT

Bei TOYOTA Bamert Uster den barrierefreien Van Probe fahren

Toyotas Kleintransporter Proace wird neu mit einem Heckausschnitt angeboten, der den Transport von Personen mit Rollstuhl ermöglicht.

Entwickelt nach dem Toyota Statement «Start your impossible», ermöglicht der neue Umbau Menschen im Rollstuhl volle Mobilität.

Da die TOYOTA Bamert Garage sich für Menschen mit eingeschränkter Mobilität stark macht, freuen wir uns, ihnen den neuen Proace – im Sinne des Toyota Way «Kaizen» – vorzustellen. Der gehbehindertengerechte Proace wird auf Basis der bestehenden Ausstattungslinien angeboten und bietet bezüglich Komfort, Sicherheit und Dynamik die gewohnte Ausstattung.

Beim Umbau wird am Fahrzeug ein Teil der Heckstosstange ausgeschnitten und eine leicht bedienbare Rampe eingebaut. Diese ermöglicht einem Rollstuhl den barrierefreien Zugang zum Fahrgastraum. Da der Rollstuhl bis in die zweite Sitzreihe gefahren werden kann, was eine Neuheit ist, wird die gehbehinderte Person mehr in den Fahrgastraum integriert und das Reisen für sie bequemer. Wird die Rampe nicht benötigt, kann sie in den Laderaumboden umgeklappt werden und bildet eine ebene Fläche. Für die maximale Sicherheit aller Insassen wird der Rollstuhl an fixen Befestigungspunkten im Fahrzeugboden arretiert.

Probefahrt bis 11. Februar 2020

Das Personenschutzsystem BodyGuard, bei dem der Rollstuhl durch eine Art bewegliche Rückenlehne im Fahrzeug festgehalten wird, steht optional zur Verfügung. Zusätzlich können, je nach Längen- und Ausstattungsvariante, drehbare Klappsitze für die dritte oder vierte Sitzreihe bestellt werden. Die neuen Umbauten für den Proace sind ab sofort bei der Garage Bamert AG in Uster bestellbar. Die Entwicklungen für einen identischen Umbau am neuen Toyota Proace City wurden bereits gestartet und werden im Frühling 2020 zusammen mit dem neuen Modell lanciert.

Durch Bezug bei der Garage Bamert AG, Ihrem offiziellen Toyota Center im Zürcher Oberland,



Der Van Proace, «ihr flexibler Mitarbeiter» ...

... transportiert auch einfach gehbehinderte Personen.



profitiert der Umbau von der Toyota Garantie (3 Jahre oder 100 000 km Garantie). Die Proace-Modelle mit behindertengerechtem Umbau sind ab CHF 52 430.– erhältlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie dieses Fahrzeug live sehen? So besuchen Sie uns vom 1. bis 11. Februar 2020 in der Garage BAMERT AG, Toyota Center Zürcher Oberland, Zürichstrasse 99 in 8610 Uster.

Wünschen Sie eine Probefahrt, so bitten wir um Anmeldung auf 044 905 20 30 oder info@bamert.ch

Silvan Trifari



Auffahrt in die zweite Sitzreihe mit Sicherungssystem BodyGuard.

«ZUR GOLDIGE HARFE»

Rabenschwarze Komödie der Theatergruppe Amaryllis



Alex Facchinetti · spielt Herbert Schmid

«Zur goldige Harfe» oder was haben ein Polterabend, eine Hochzeit und eine Beerdigung miteinander zu tun?

Herbert Schmid – stets korrekt und trocken – betreibt das Bestattungsinstitut «Zur goldige Harfe». Seine Tage verlaufen immer im selben Trott; bis zu diesem Samstagmorgen, dem Hochzeitstag seines besten Freundes David. David, eher der unzuverlässige Chaos-Typ, hat sich an seinem Polterabend ein heftiges Problem aufgehalst. Um sich den teuren Eherring für seine Julia leisten zu können, machte er einen spontanen Deal mit dem zwielichtigen Koslowski. Wie Sie sich denken können, will dieser nun sein Geld zurück, was David natürlich unbedingt zu verhindern versucht. Die clevere Idee: David will seinen eigenen Tod inszenieren, um die Schulden nicht bezahlen zu müssen.

an diesem Samstag in Herberts Bestattungsinstitut, was ein verwirrendes Chaos auslöst. Wer «darf» Davids gespielter Leiche begegnen? Wer «soll» das auf keinen Fall? Und wer «muss» Zugang zum Leichnam haben? Ach ja, fast vergessen ging jetzt Irmgard Abegglen, die trauernde Witwe, die ihrem «Ernstli» die letzte Ehre erweisen möchte ... Eine rabenschwarze Komödie! Unser herzliches Beileid!

Sabina Häusler



Barbara Hohl · als Patricia Deluxe



Conny Zimmermann-Facchinetti · als Julia Hablützel

Jenny, der Lehrtochter in der «Goldige Harfe», ist es zu verdanken, dass plötzlich Davids halbe Hochzeitgesellschaft im Bestattungsinstitut erscheint. Während die Braut um ihren David trauert, ist Davids inszeniertes Ableben für Helen Hablützel, Davids zukünftige Schwiegermutter, ganz okay. Hält sie doch nichts von dem Taugenichts. Immer mehr Leute steuern



Melina Flütsch · als Jenny Pfister

Aufführungsdaten

Freitag, 27. März 2020, und Samstag, 28. März 2020
Freitag, 3. April 2020, und Samstag, 4. April 2020

Türöffnung und Küche 18.30 Uhr, Theaterbeginn um 20.00 Uhr
Gemeindsaal Hombrechtikon, Bahnweg 6, 8634 Hombrechtikon

Vorverkauf ab Dienstag, 18. Februar 2020:

Reisebüro Zeilinger, Bahnhofstrasse 8, 8712 Stäfa, Telefon 044 928 10 00
Blumenatelier Hombrechtikon, Blattenstrasse 1, 8634 Hombrechtikon, Telefon 055 244 54 46



Reto Graf · spielt Markus Imhof



Ruedi Hösli · spielt Ivan Koslowski



Sabina Häusler · spielt Irmgard Abegglen



Susi Soltermann · spielt Helen Hablützel



Sven Flütsch · als David Berger

ZENTRUMSENTWICKLUNG

Die Chilbi bleibt im Dorf!

Schon bei der Ausschreibung des Studienauftrags für die Zentrumsentwicklung auf den Arealen der Landi Genossenschaft und der AG Florhof im Mai 2018 war klar, dass auch mit einer Neubebauung des Landi-Areals die Durchführung des Traditionsanlasses Chilbi weiterhin möglich sein muss.

Der Projektvorschlag von HLS- Architekten, zusammen mit asp-Landschaftsarchitekten, wurde im Rahmen der Vorprojektplanung weiter konkretisiert und mit den Zuständigen für öffentliche Anlässe in der Gemeinde im Detail besprochen. Damit konnte sichergestellt werden, dass mit dem Neubauprojekt genügend Fläche und auch die nötige Infrastruktur für die Nutzung durch die Öffentlichkeit bereitgestellt wird.

Verankerung im öffentlichen Gestaltungsplan

Im öffentlichen Gestaltungsplan für die Zentrumszone werden diese Rahmenbedingungen einerseits planlich wie auch in einem privatrechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde und der Bauherrschaft verbindlich geregelt und festgelegt. Die Landi Genossenschaft verpflichtet sich mit diesen Vereinbarungen überdies, auch andere öffentliche Veranstaltungen auf ihrem Areal während einer bestimmten Anzahl von Tagen im Jahr zu ermöglichen und die Flächen auf ihrem Areal dafür zur Verfügung zu stellen. Damit leistet sie einen weiteren Beitrag zur Aufwertung und Belebung des Zentrums.



Vorlage und Abstimmung

Im Interesse einer qualitativ hochstehenden Zentrumsentwicklung hat die Stimmbevölkerung am 19. Juni 2013 für den engeren Zentrumsbereich von Hombrechtikon eine Gestaltungsplanpflicht beschlossen. Mit dem öffentlichen Gestaltungsplan «Im Zentrum» liegt nun ein erster Baustein zur Aufwertung des Dorfkerns vor. Die Koordination und Abstimmung sämtlicher Schritte der Projektentwicklung mit den Verantwortlichen der Gemeinde garantiert, dass die Auflagen und Interessen gemäss den Richtlinien von 2015 für den Zentrumsbereich darin berücksichtigt wurden. Ebenso ist die Vorlage mit dem Kanton abgestimmt worden.

An der Gemeindeversammlung vom 18. März 2020 kann der öffentliche Gestaltungsplan für das Areal im Zentrum der Bevölkerung von Hombrechtikon zur Abstimmung vorgelegt werden.

Christian Stelzer

Die Chilbi bleibt auch mit der Neugestaltung des Zentrums erhalten.
Foto: Christian Stelzer



Visualisierung des künftigen Landi-Areals.
Von HLS- Architekten, Zürich



Blumenatelier
Hombrechtikon

Blumen sind unsere Leidenschaft

Oeffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr
14.00–18.30 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr

Nächster Event: Frühlingserwachen

Samstag, 21. März 2020
Sonntag, 22. März 2020

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unser Angebot:

- Persönliche Beratung
- Umfangreiches Sortiment – Blumen und Pflanzen
- Dekorationen für jeden Anlass
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Firmenbelieferungen, Daueraufträge, Saisondekorationen
- spezielle und dekorative Accessoires

Franziska Steiner | Blattenstrasse 1 | 8634 Hombrechtikon
Phone: +41 55 244 54 46 | hombi@blumenatelier.ch | www.blumenatelier.ch

Trauerfall?

Wir trösten, beraten und helfen

- Beratung
- Trauerkarten nach Mass, Wunsch und mit den richtigen Worten
- Adressierung von Hand oder digital
- Aufgabe der Todesanzeigen in gewünschten Tageszeitungen
- ohne Voranmeldung, schnell und diskret

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und
13.30 bis 17.00 Uhr

IEB

IEB Medien AG

Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH
Telefon +41 43 833 80 75
info@ieb-medien.ch, www.ieb-medien.ch



DAS 50-FRANKEN-BILD

Wettbewerb

In jeder Ausgabe suchen wir einen Ort in Hombrechtikon oder Feldbach. Auf den Gewinner wartet ein 50-Franken-Konsumationsgutschein des Landgasthofs Adler Grüningen.

In der Ausgabe 6/2019 suchten wir die Eingangstüre beim Stricklerhaus, Langenriet in Hombrechtikon. Viele korrekte Antworten sind bei uns eingegangen. Gewinner des Wettbewerbs ist **Alois Fleischlin, Hombrechtikon**. Herzlichen Glückwunsch!

Auch dieses Mal suchen wir einen Ort in Hombrechtikon oder Feldbach. Schreiben Sie uns bis zum 6. März 2020, wo das Foto aufgenommen wurde, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, per E-Mail an info@ieb-medien.ch oder per Post an IEB Medien AG, «Ährenpost», Gewerbestrasse 18, 8132 Egg. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.



Der Wettbewerb wird gesponsert vom Landgasthof Adler Grüningen.



LANDGASTHOF ADLER
GRÜNINGEN • SEIT 1830

Wo wurde dieses Foto aufgenommen?

-  Bewirtschaftung
-  Vermarktung
-  Unterhalt
-  Baubegleitung

 **Gafner**
Immobilien & Verwaltungs AG

Industriestrasse 9

8712 Stäfa

044 928 36 36

www.gafnerimmo.ch

Notfallnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Toxikologisches Institut Vergiftungen	145
Seerettungsdienst	118
Seepolizei	044 722 58 00
Rega	1414
«Aerztefon» Notfalldienst 0800 33 66 55 (Gratisnummer)	
Spital Männedorf	044 922 22 11
Spital Uster	044 911 11 11
Spital Wetzikon	044 934 11 11
Tierambulanz	0800 557 010
Elternnotruf	0848 354 555
Frauenhaus und Beratungsstelle	044 994 40 94
Spitex Hombrechtikon	055 254 10 80
Wildhüter Hombrechtikon	079 437 66 33
Ref. Kirche Pfarramt	055 254 14 60
Kath. Kirche Pfarreisekretariat	055 254 25 00
Trauerportal Telefon 043 833 80 75 E-Mail trauer@ieb-medien.ch	

www.ieb-medien.ch

Ausgabe 1/2020

Nr. 414, 41. Jahrgang

Ährenpost

Das offizielle Gemeindemagazin
für Hombrechtikon und Feldbach

Erscheint 6-mal pro Jahr

Redaktionsmitglieder

Martin Mäder, Verlags- und Redaktionsleitung
Rolf Bezjak, Andreas Dändliker (Fotografie)

Tanja Frei, Giorgio Girardet

Hans J. Tobler, René-Jacques Weber

Herausgeber

IEB Medien AG

Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH

Telefon 043 833 80 60

Fax 043 833 80 44

E-Mail info@ieb-medien.ch

Inserate

Sylvia Scherrer

Telefon 043 833 80 60

Druck

FO-Fotorotar

Ein Unternehmen der FO-Gruppe

Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH

GEDRUCKT IN DER SCHWEIZ.

IMPRIMÉ EN SUISSE.

STAMPA IN SVIZZERA.

STAMPATO IN SVIZZERA. 

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 2. März 2020

Erscheinung geplant: 3. April 2020

Auflage

4800 Exemplare

Geschenkabo

Jahresabonnement CHF 50.–

Spenden

IEB Medien AG

Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH

IBAN CH88 0070 0113 5001 8252 9

Titelbild

Schmelzendes Eis in der Nähe
von Stigelenrain und Widmen.

Bild: Andreas Dändliker

Texte und Bilder dürfen nicht für andere
Veröffentlichungen verwendet werden.

IM HEUTE SPIEGELT SICH DAS GESTERN.

Christian Süss
Heizunginstallateur EFZ
ehem. Lehrling, heute auf Kundenmontage

ammann SCHMID

HEIZEN MIT VERSTAND.

ammann-schmid.ch

043 399 25 99

Der Nachwuchs bestimmt unsere
Energiezukunft. Deshalb ist uns
beim Wissenstransfer das Warum,
also das Know-why, genauso
wichtig wie das Know-how.



Die familienergänzende Betreuung in Hombrechtikon

Mit unserer Kita schaffen wir Spiel- und Freiräume für Kinder und Eltern. Sie ist ein Ort der Begegnung, der Geborgenheit, des Spielens und des Lernens.

Wir stärken die Kinder in ihrer Persönlichkeit und respektieren ihre Individualität in dem wir

- ❖ die Persönlichkeit jedes Kindes achten und wertschätzen
- ❖ seine individuellen Interessen, persönlichen Stärken und Fähigkeiten anerkennen und unterstützen
- ❖ seine Eigenaktivität unterstützen und sein Selbstvertrauen stärken
- ❖ Raum und Zeit geben, um Gelerntes umzusetzen
- ❖ Zuwendung und Geborgenheit schenken

Kontakt:

Kita Farbtupf, Eichtalstrasse 51, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 264 22 62, leitung@kita-farbtupf.ch

www.kita-farbtupf.ch

Tagesfamilien betreuen liebevoll ein oder mehrere Tageskinder/er, vom Säugling bis zum Schulkind und nehmen es in die eigene Familie am Wohnort auf. Die Tageskinder werden in die familiäre Situation eingebunden und helfen mit, den Tagesablauf drinnen oder draussen spannend zu gestalten.

Wir bieten:

- ❖ ausgebildete Tagesfamilien mit viel Erfahrung
- ❖ flexible Betreuungszeiten / -tage
- ❖ individuelle Betreuung und Förderung für jedes Kind
- ❖ administrative Entlastung, weil das Betreuungsverhältnis vertraglich abgesichert ist
- ❖ Hilfestellung bei Fragen oder Schwierigkeiten durch die zuständige Vermittlerin

Kontakt:

Vermittlerin Tagesfamilien
Tel. 079 905 91 34, leitung@tagesfamilien-hombrechtikon.ch

www.tagesfamilien-hombrechtikon.ch



**JETZT
STARTEN**

14. - 29. Februar Hombrechtiger Figurtage
6 Wochen Figurtraining für 139.-
„gesund abnehmen“

Sichern Sie sich **jetzt** Ihren Termin zum gesunden
und nachhaltigen Abnehmen in Hombrechtikon: **055 525 70 30**

CHILI

**HEALTH
TRAINING**